



## Medienanalyse zum US-Wahlkampf

Insights von **pressrelations GmbH** | Analysezeitraum: **01.08.2020 – 04.11.2020**

# Inhalt

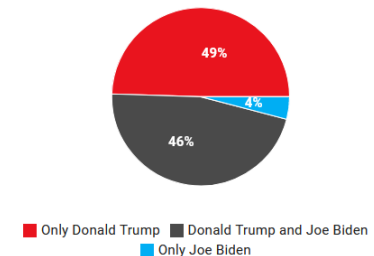
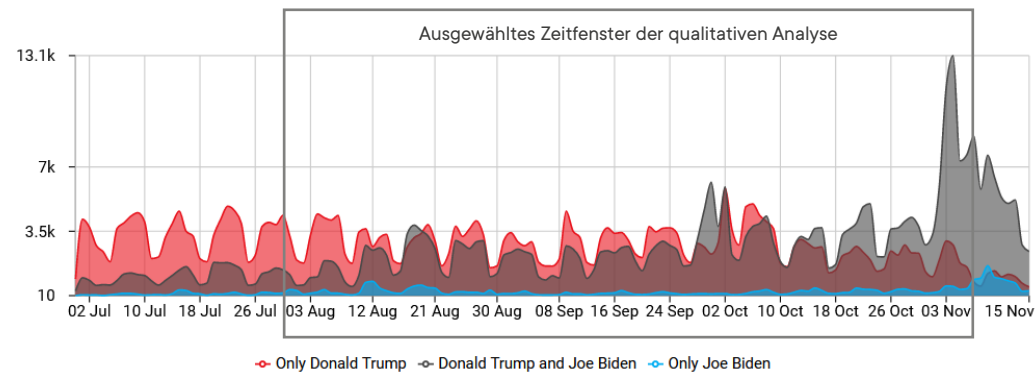
---

<b>Einleitung</b>			
Studiendesign	3		
Methode	4		
Berichterstattung im Zeitverlauf	5		
<hr/>			
<b>Donald Trump gegen Joe Biden: Allgemein</b>			
Medienresonanz	6		
Politikbereiche und Themen	7		
US- und DACH-Medien: Medienpräsenz	10		
US- und DACH-Medien: Tonalität	11		
<hr/>			
<b>TV-Berichterstattung</b>			
Zeitverlauf	12		
Medienaufmerksamkeit und Tonalität	13		
<hr/>			
<b>Medien und MeinungsmacherInnen</b>			
MeinungsführerInnen		15	
NewsGuard-Score und Tonalität		16	
Desinformation		18	
Medienaufmerksamkeit und Tonalität		20	
Tonalität der US-JournalistInnen		22	
Tonalität der DACH-JournalistInnen		23	
<hr/>			
<b>Twitter</b>			
Zeitverlauf		25	
Twitter-Basisdaten		26	
Glaubwürdigkeit der verlinkten Medien		27	
Interaktionsstärkste Inhalte und Peaks		28	
<hr/>			
<b>Zusammenfassung, Vergleich mit 2016 und Fazit</b>		29	
<hr/>			
<b>Anhang</b>			
Mediendossier		33	
Journalistendossier		59	

## Einleitung und Studiendesign

In Zusammenarbeit mit dem *Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE* und *NewsGuard* untersucht *pressrelations* die **Medienberichterstattung zum US-Wahlkampf**. Dabei wird insbesondere die **Glaubwürdigkeit der Quellen** und die **Rolle von Desinformation** beleuchtet. Das gemeinsame Projekt besteht aus einer **qualitativen Medienanalyse**, die über ein Hybridmodell menschliche und technische Intelligenz vereint. Um die Berichterstattung in Echtzeit zu verfolgen, steht zusätzlich eine vollautomatisierte quantitative Analyse zur Verfügung. Deren Ergebnisse, auf Basis der Artikel von 426 Onlinemedien aus fünf Ländern,

sind über ein **Live-Infoboard online** aufrufbar (zum **Info-Board**). Die Berichterstattung von **16** daraus ausgewählten Onlinemedien wurde von *pressrelations*-Analysten **nach qualitativen Kriterien** kodiert. Unter den ausgewählten Medien befanden sich **acht US-Medien** und **acht Onlinemedien** aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (**DACH**), die für den **Zeitraum vom 01.08 bis zum 04.11.2020** analysiert wurden. Zudem wurde die TV-Berichterstattung der Sender *CNN*, *Fox News* und der *ARD*, sowie die Tweets der beiden Spitzenkandidaten Donald Trump und Joe Biden untersucht.



## Einleitung und Methode

---

Die vorliegende Analyse umfasst die **Bewertung und Abbildung der Medienlandschaft aus verschiedenen Perspektiven** und basiert auf einer umfangreichen Datenerfassung von Medienberichten, die im Internet oder TV veröffentlicht wurden. Denn auch wenn Social Media als Nachrichtenquelle für viele Menschen in den USA laut der Studie *Reuters Digital News Report* eine wichtige Rolle spielt, ist das Fernsehen für rund die Hälfte der US-AmerikanerInnen weiterhin die wichtigste Quelle für Nachrichten und politische Informationen. Das ergab eine Untersuchung des *Pew Research Center*.

Um das immense Nachrichtenaufkommen zum US-Wahlkampf zu bewältigen, wurde die manuelle Analyse in einem ausgewählten Medienset von **19 Medien** durchgeführt. Dieses Medienset besteht aus einer Auswahl von Medien aus den USA und der DACH-Region mit hoher und geringer Glaubwürdigkeit, um sowohl qualitative als auch regionale Unterschiede zu untersuchen. Analysiert wurden dabei alle Beiträge, die mindestens eine/n der vier Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um die US-amerikanische Präsident- und Vize-Präsidentschaft bewerben, thematisierten. Um den Grad der Glaubwürdigkeit und den Anteil unzuverlässiger Informationsanbieter an der Berichterstattung über die Kandidaten zu messen, wurde neben der Tonalität der Berichterstattung auch die **Glaubwürdigkeit und Transparenz der Quelle als wesentliches Analyse Kriterium** definiert. *pressrelations* arbeitet zu diesem Zweck mit dem **NewsGuard-Score** – einem Bewertungssystem für

Nachrichtenseiten im Netz. Medien werden dafür von ausgebildeten JournalistInnen nach neun Glaubwürdigkeits- und Transparenzkriterien analysiert und nach einem Punktesystem bewertet. 100 Punkte können insgesamt erzielt werden. Erreicht ein Medium weniger als 60 Punkte, erfüllt es die journalistischen Ansprüche nicht und wird rot gekennzeichnet. Die als glaubwürdig eingestuft Seiten erhalten ein grünes Symbol (s. S. 16).

Um potenzielle Unterschiede in der Wahlkampfberichterstattung von vertrauenswürdigen bzw. nicht vertrauenswürdigen Quellen aufzuzeigen, wurden jeweils vier von *NewsGuard* bewertete Quellen ausgewählt (s. S. 29 ff.). Zudem wurden in der Analyse – deren zugrundeliegendes Medienset (ohne TV) **zu gleichen Anteilen aus Medien mit einem NewsGuard-Score über<sup>1</sup> bzw. unter<sup>2</sup> 60** besteht – alle Artikel auf das Vorhandensein von Desinformation kodiert. Die Definition findet sich z.B. bei der *bpb*. Handelt es sich um ein (in-)direktes Zitat eines Kandidaten mit Falschinformation, wurde "Disinformation: statement by candidate" genutzt.<sup>3</sup>

---

*pressrelations & seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützen keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.*

---

---

<sup>1</sup> Fox News (US), The New York Times (US), The Washington Post (US), USA Today (US), Der Spiegel (D), Welt (D), Neue Züricher Zeitung (CH)

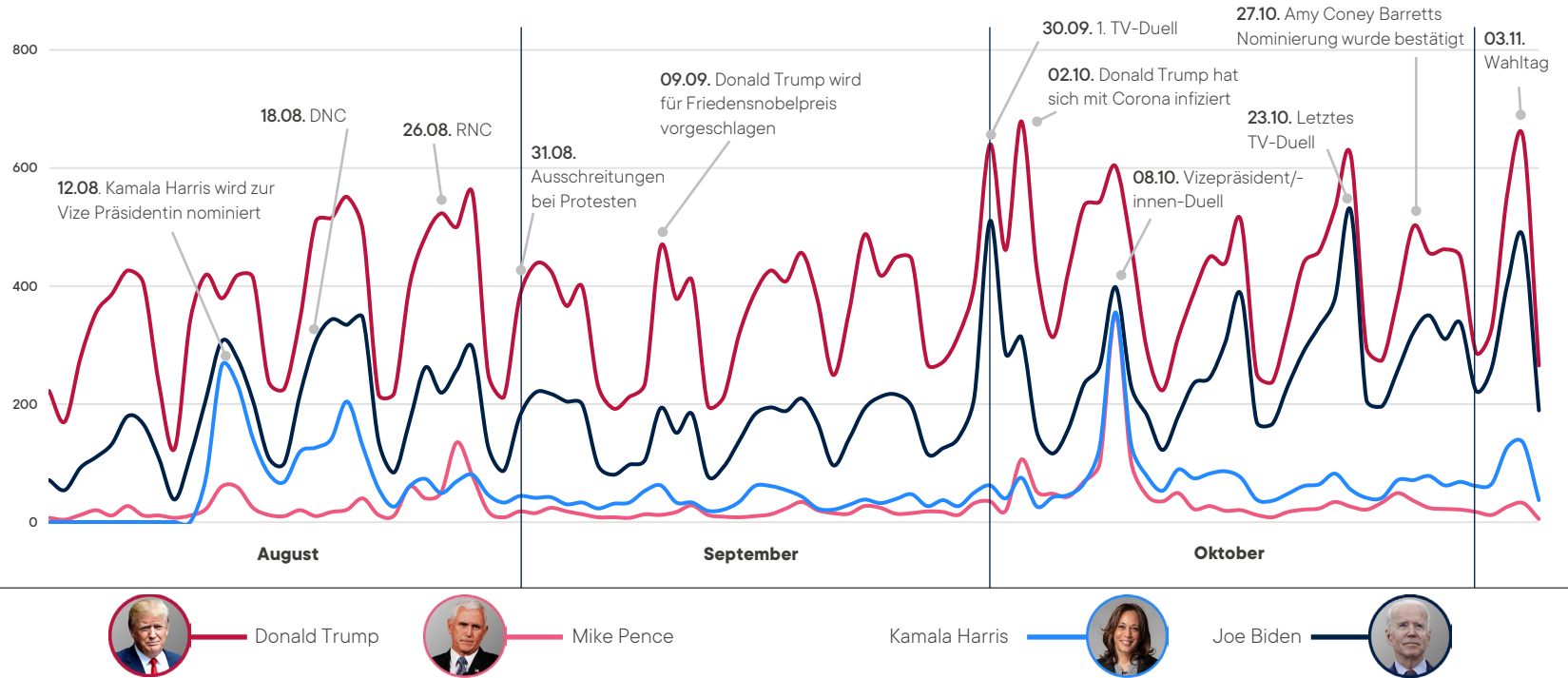
<sup>2</sup> Breitbart News (US), Daily Wire (US), The Gateway Pundit (US), TMZ (US), RT Deutsch (D), The Epoch Times Deutschland, Kronen Zeitung (AT), jouwatch (D)

<sup>3</sup> Für die Überprüfung, ob es sich um Desinformation handelt, wurde sich an verschiedenen Websites orientiert, die darauf spezialisiert sind, Falschinformationen zu erkennen, zu überprüfen und zu korrigieren (PolitiFact, FactCheck.org, AP News, CNN).

BERICHTERSTATTUNG IM ZEITVERLAUF

## TV-Duelle und Trumps Corona-Infektion generieren die größte Aufmerksamkeit

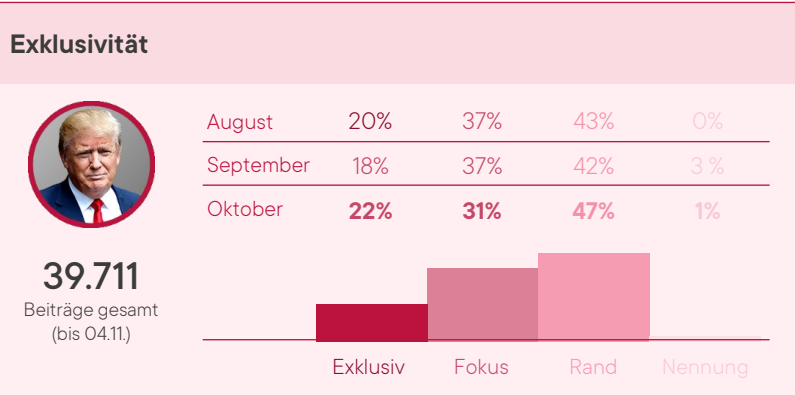
Berichterstattung nach Beitragsanzahl | 01. August – 04. November



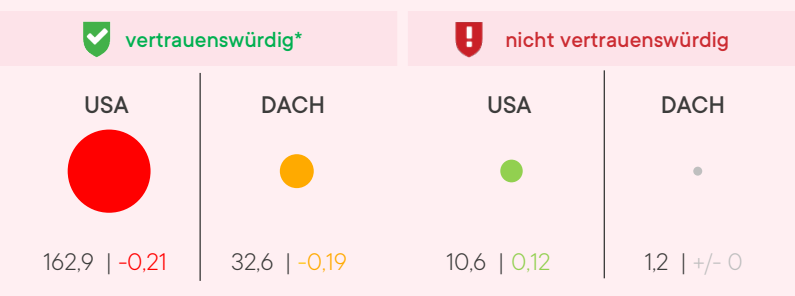
MEDIENRESONANZ

# Scharfe Polarisierung der Medienberichterstattung in den USA

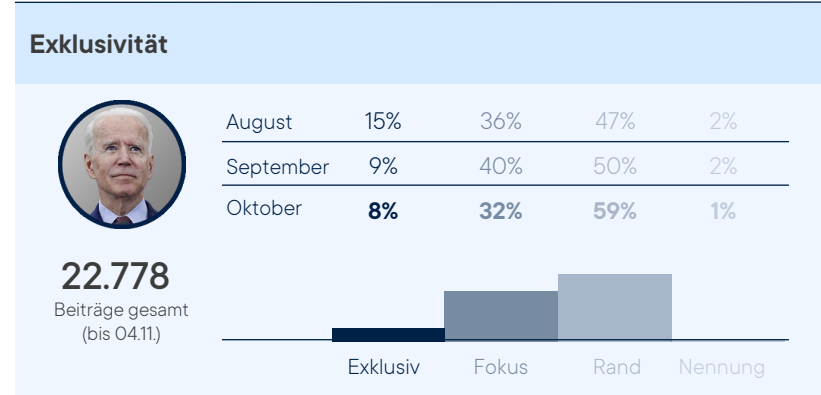
Trump



Reichweite in Milliarden | Ø Tonalität Aug – 04. Nov



Biden



Reichweite in Milliarden | Ø Tonalität Aug – 04. Nov

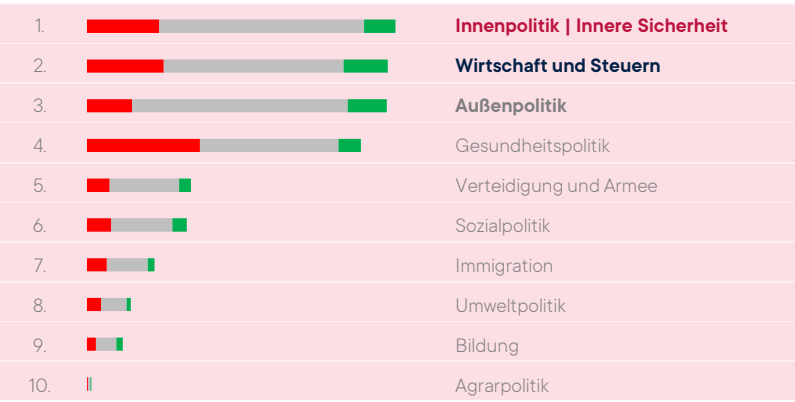
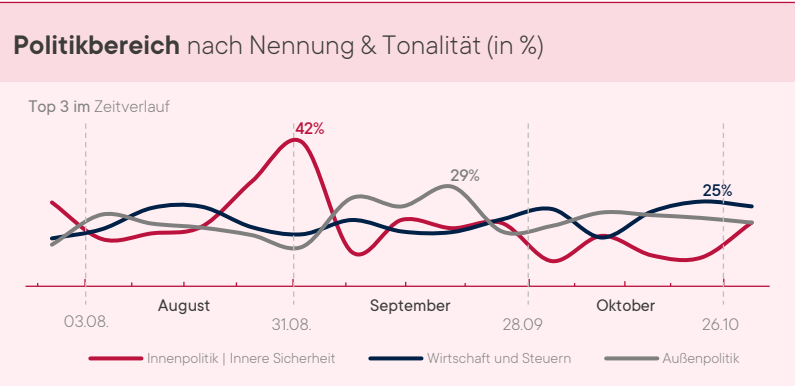


TONALITÄT negativ -1  1 positiv NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG) ✓ ≥ 60 vertrauenswürdig ! < 60 nicht vertrauenswürdig

POLITIKBEREICHE UND THEMEN I

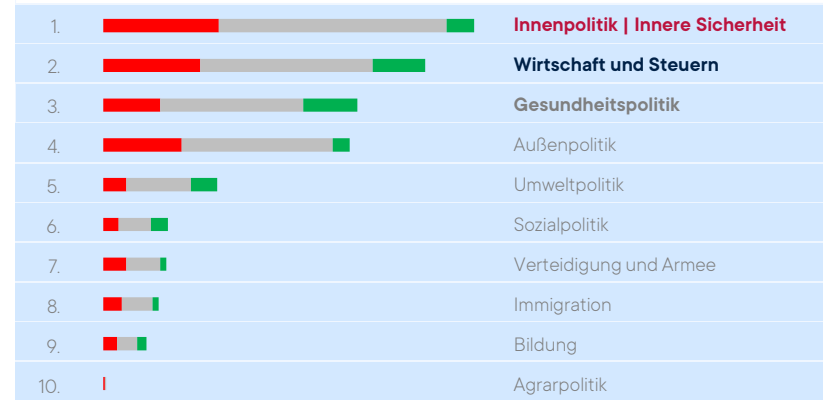
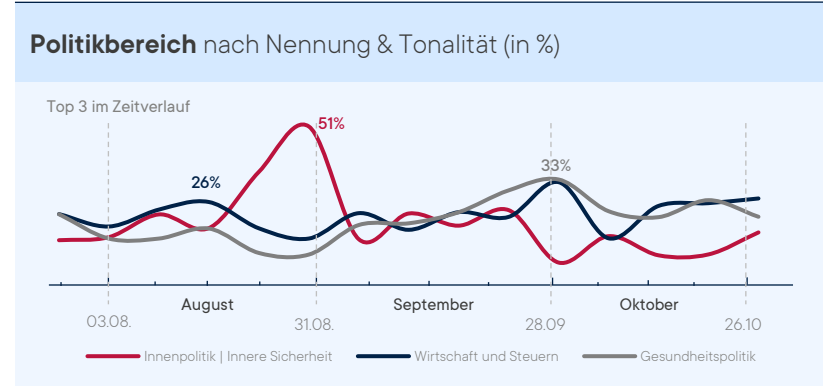
# Biden positioniert sich stärker in Gesundheits- und Umweltpolitik

Trump



TONALITÄT negativ ■ neutral ■ positiv ■

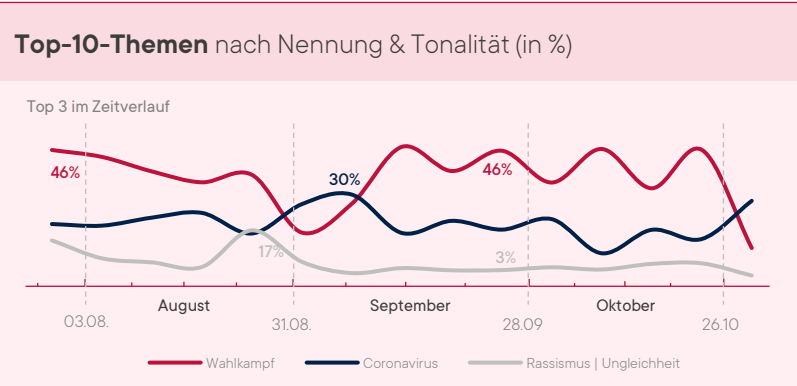
Biden



POLITIKBEREICHE UND THEMEN II

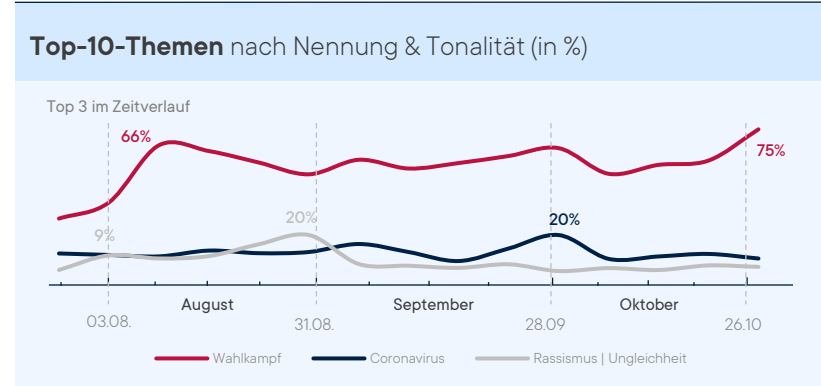
# Wahlkampf, Coronavirus und Rassismus dominieren die Berichterstattung

Trump



1.		<b>Wahlkampf</b>
2.		<b>Coronavirus</b>
3.		<b>Rassismus   Ungleichheit</b>
4.		Wahlbetrug
5.		(Mentale) Gesundheit des Kandidaten
6.		Medien   Kommunikation
7.		Oberster Gerichtshof
8.		Steuerunterlagen
9.		Katastrophenmanagement
10.		Polizeireform

Biden



1.		<b>Wahlkampf</b>
2.		<b>Coronavirus</b>
3.		<b>Rassismus   Ungleichheit</b>
4.		Steuerunterlagen
5.		(Mentale) Gesundheit des Kandidaten
6.		Oberster Gerichtshof
7.		Wahlbetrug
8.		Medien   Kommunikation
9.		Polizeireform
10.		Waffenbesitz

TONALITÄT negativ ■ neutral ■ positiv ■



## POLITIKBEREICHE UND THEMEN

## Innenpolitische Gräben ziehen sich durch die Berichterstattung

---

Die Analyse der Politikbereiche und Themen von August bis zum Tag nach der Wahl offenbart einen für eine Präsidentschaftswahl kuriosen **Mangel an inhaltlich-programmatischer Auseinandersetzung**. Findet eine inhaltliche Diskussion statt, so ist diese vor allem medialen Coups und unvorhersehbaren Ereignissen geschuldet, nicht konkret formulierten politischen Zielen der Kandidaten. Ein Beispiel ist der Bericht der *New York Times* laut dem Trump 2016 nur 750 Dollar Einkommenssteuer gezahlt haben soll (erschieden im September 2020). Ein weiteres, die Ernennung von Amy Coney Barrett zur Richterin am Obersten Gerichtshof der USA – die nur durch den Tod von Ruth Bader Ginsburg möglich wurde. Dazu gehört auch die **Corona-Erkrankung** Trumps, die vom Präsidenten selbst und wenig vertrauenswürdigen Medien als Geschichte eines **Sieges über das Virus** inszeniert wurde.

Wichtige Politikbereiche wie **Bildung** und **Umweltpolitik** liegen in der Berichterstattung zu Trump abgeschlagen auf den hinteren Plätzen – auch im Zusammenhang mit Biden ist Bildung kaum ein Thema, dafür schafft es immerhin die Umweltpolitik auf Platz fünf. Vor allem im Kontext der Berichterstattung zum den **Waldbränden in Kalifornien** gelingt es Biden, sich zum Thema Umweltpolitik medial zu positionieren.

Der Bereich **Innenpolitik | Innere Sicherheit** steht klar im Vordergrund, besonders in KW 36, als in Folge von Ausschreitungen bei Protesten gegen Polizeigewalt sich beide Kandidaten vorwerfen, für die Eskalation verantwortlich zu sein. Die Dominanz der Innenpolitik ist auch ein Spiegel der **gesellschaftlichen Gräben in den USA**, die bei dieser Wahl an der Urne einen entscheidenden Einfluss hatten.

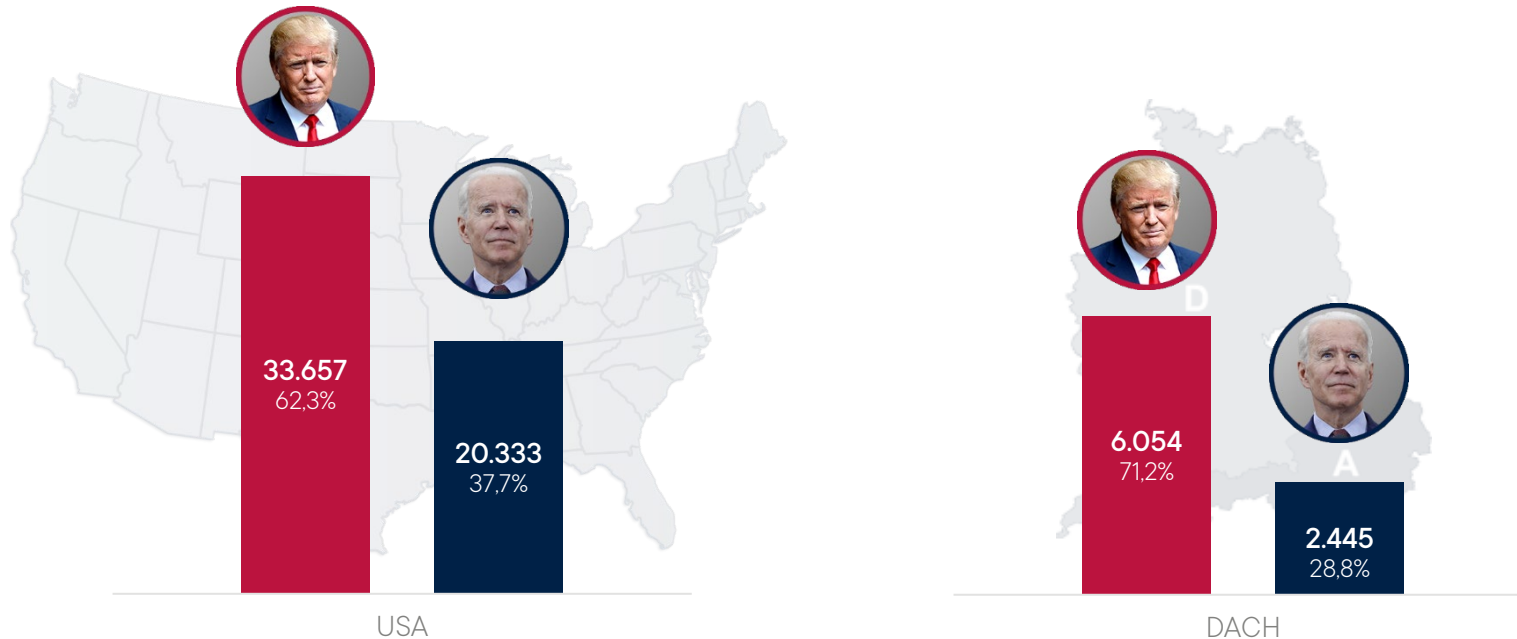
Das Thema **Coronavirus** spielt bei Biden eine deutlich geringere Rolle als bei Trump – allerdings, das zeigt die Stärke des Politikbereichs **Gesundheitspolitik** bei Biden (Top-3), geht es in dem Zusammenhang fast immer darum, wie das Virus eingedämmt werden könnte bzw. auch um Kritik an der Pandemiepolitik der amtierenden Regierung. Deutlich wird hier in der Grafik bei Trump die hohe negative Resonanz, auch in den Medien werden die Maßnahmen zumeist kritisch beleuchtet. Ebenso sein späterer Umgang mit der eigenen Erkrankung.

Der Themenkomplex **Wahlbetrug** schafft es bei Donald Trump auf Platz fünf nach medialer Präsenz. Fast alle seine Tweets zu angeblich massivem Wahlbetrug durch Briefwahl werden in den traditionellen Medien diskutiert, so dass die Vorwürfe omnipräsent bleiben.

USA & DACH

## Trump bestimmt dies- und jenseits des Atlantiks den medialen Diskurs

Im gesamten Beobachtungszeitraum kann Donald Trump seine **Dominanz des Mediendiskurses** behaupten – zumindest, wenn es um die reine **mediale Präsenz** geht. So generiert er in den USA fast ein Viertel mehr Berichterstattung als Joe Biden; in der DACH-Region liegt die Differenz sogar bei **mehr als 42 Prozent**.



USA & DACH

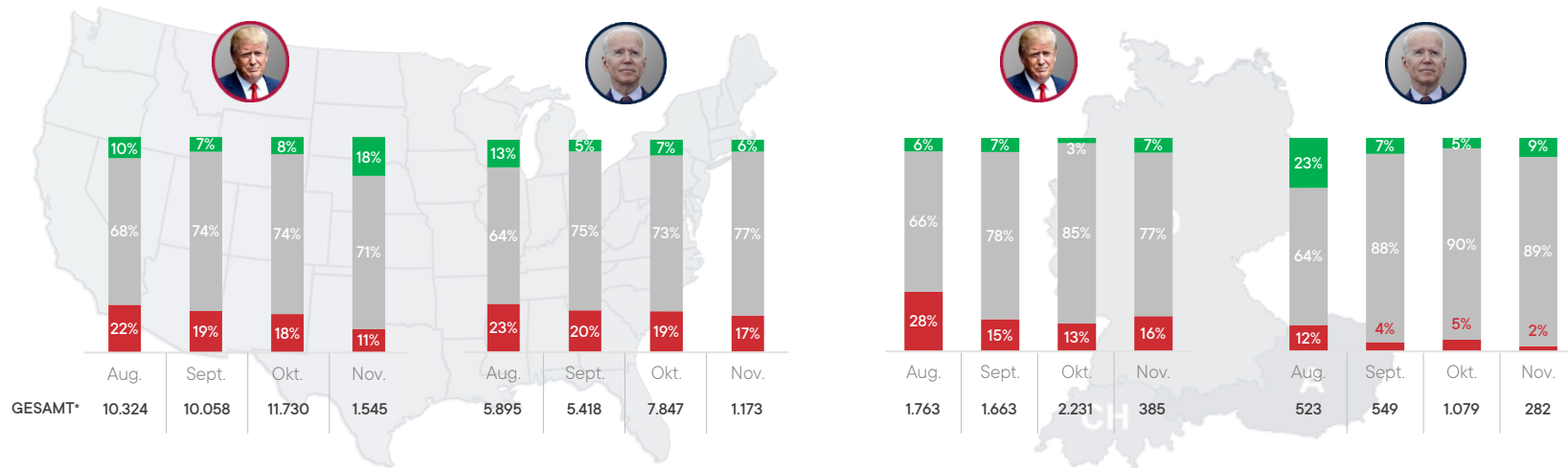
## US-Medien zeigen annähernd gleich hohe (negative) Berichterstattung

Insgesamt ist in beiden Regionen der neutrale Anteil der Berichterstattung sehr hoch. Innerhalb des betrachteten Mediensets (s. Anhang) wird Donald Trump in der DACH-Region negativer bewertet als in den USA.

Die **hohe negative Berichterstattung in den USA** (im Vergleich zu DACH) über Joe Biden sollte in Zusammenhang mit den ausgewählten Medien betrachtet werden. Beispielsweise veröffentlichen Medien mit einem **NG-Score unter 60** (z.B. *Daily Wire* und *Breitbart*) oft und sehr negativ über Joe

Biden und positiv über Donald Trump. Es zeigt sich eine **klare pro-Trump und anti-Biden-Haltung** bei gleichzeitig hoher Beitragsanzahl (s. S. 15). **Diese Medien spielen in DACH eine untergeordnete Rolle.**

Joe Biden wird im Verhältnis etwas positiver in DACH-Publikationen bewertet. Die Anzahl der Beiträge ist jedoch für beide in den ausgewählten deutschsprachigen Medien deutlich geringer.

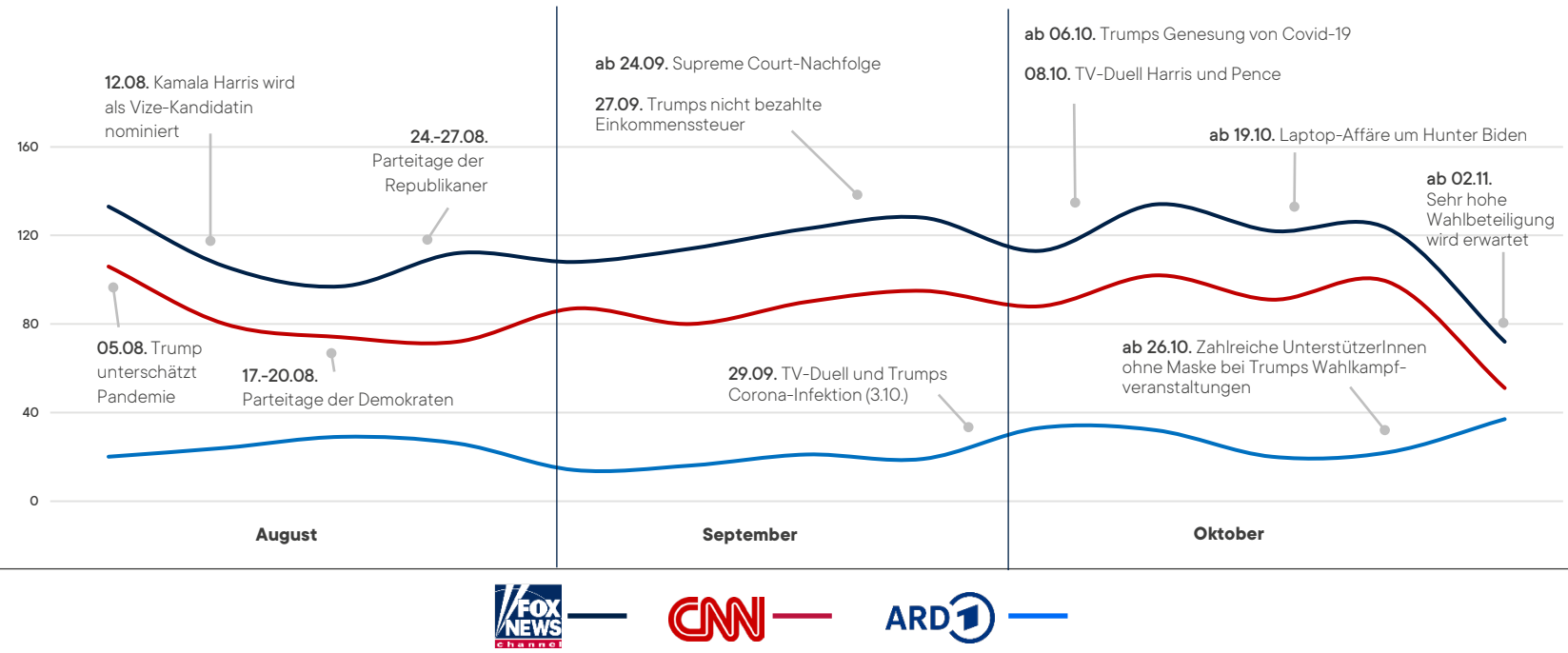


TONALITÄT negativ ■ neutral ■ positiv ■

ZEITVERLAUF TV-BERICHTERSTATTUNG

# Fox News berichtet am häufigsten über die KandidatInnen

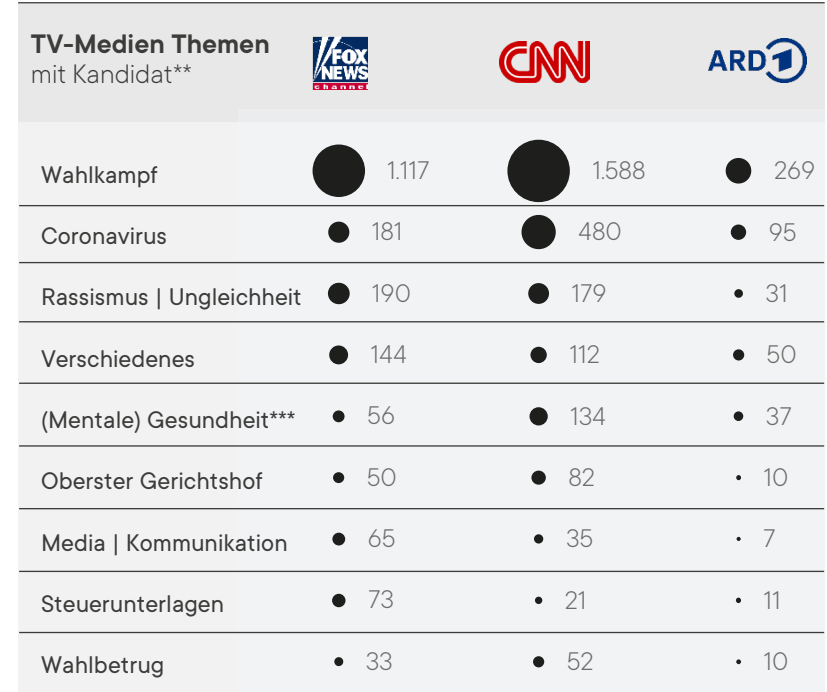
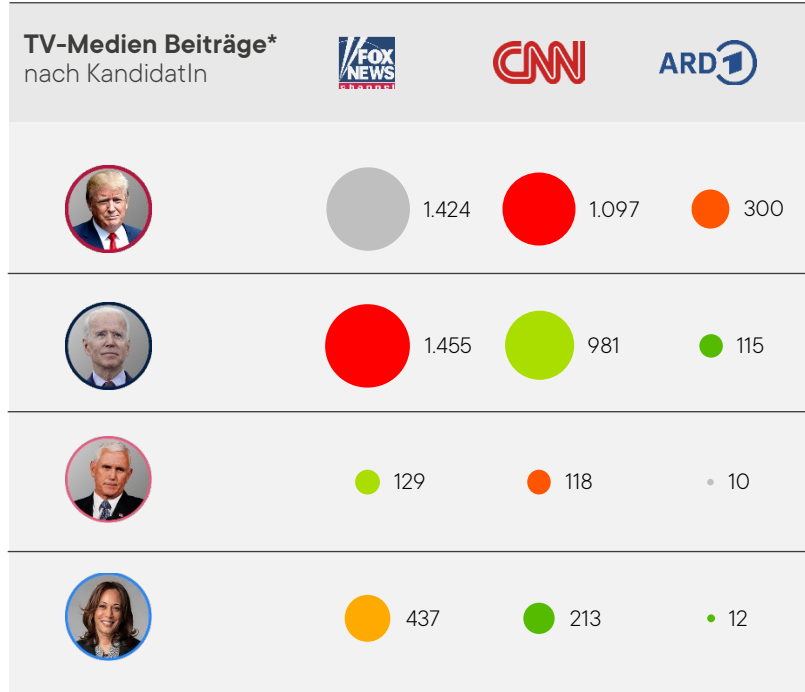
Berichterstattung (TV) | 03. August – 01. November (volle Kalenderwochen: KW 32 bis 44\*)



\* KW 31 (01. & 02.08) nicht abgebildet. Auswertung bis KW 45 (01.11).

TV-BERICHTERSTATTUNG

## Fox News berichtet konträr zu CNN und ARD über die KandidatInnen



\* Anzahl der Beiträge nach Sender – Fox News: 1.544; CNN: 1.158 und ARD: 353. | \*\* Hier nur Trump und Biden abgebildet. | \*\*\* der Kandidaten.

TONALITÄT negativ -1 1 positiv

TV-BERICHTERSTATTUNG

## Kommentare und Anmerkungen

---

Der Zeitverlauf zeigt eine **konstant höhere Beitragsanzahl** von *Fox News*. Peaks ereignen sich bei *Fox News* und *CNN* fast immer zeitgleich und mit einem Tag Verzögerung in der *ARD*. Die US-amerikanischen TV-Sender setzen unterschiedliche Schwerpunkte, wie man vor allem in der 43. Kalenderwoche (ab 19.10.) sieht. *Fox News* versucht **Joe Biden bzw. dessen Sohn zu diskreditieren** während *CNN* die diversen **Wahlkampfauftritte Trumps** thematisiert, wo zahlreiche AnhängerInnen ohne Maske und ohne Abstand zusammenkommen.

*Fox News* veröffentlicht insgesamt die meisten Beiträge zu den Kandidaten und ihren "running mates". Die **Tonalität der TV-Sender** zu den Kandidaten verläuft **entgegengesetzt**: Während *Fox News* neutral über Trump und dezidiert negativ über Biden berichtet, ist der Tenor bei *CNN* und *ARD* negativ gegenüber Trump und positiv gegenüber Biden. Für Kamala Harris und Pence zeigt sich bei geringer Beitragszahl das gleiche Bild. Dass *Fox News* im Durchschnitt eine **neutrale Position gegenüber Trump** hat mag erstaunen, doch in diesem Wahlkampf kamen neben den KommentatorInnen und engen Trump-Vertrauten Sean Hannity, Tucker Carlson und Laura Ingraham zunehmend auch **vorsichtiger Stimmen** wie z.B. Chris Wallace oder Neil Cavuto zu Wort.

Hervorzuheben ist auch, dass **Kamala Harris wesentlich mehr mediales Interesse** generiert als Mike Pence, bei *Fox News* fast viermal so viel – tendenziell negativ – und bei *CNN* rund doppelt so viel.

In Bezug auf die dominanten Themen wird Joe Biden deutlich öfter mit dem Wahlkampf in Verbindung gebracht als Trump. Außerhalb dieses Themenkomplexes kann sich Biden jedoch nur selten etablieren. Beim Thema **Rassismus | Ungleichheit** liegen beide Kandidaten **über die drei Monate etwa gleich auf**. Dies kann einerseits aus Bidens Besuch bei der Familie Blake – eines durch einen Polizisten angeschossenen jungen Schwarzen in Kenosha – aber auch aus der konstanten Diffamierung von *Fox News* resultieren. KommentatorInnen des Senders machen **Kamala Harris und Joe Biden für die Gewalt auf den Straßen** und die Proteste verantwortlich. Gegen Ende Oktober besprechen die TV-Sender häufig, ob und wie es Joe Biden gelingen kann, Stimmen von **Black, Indigenous, People of Color** (BiPoC) zu gewinnen. *Fox News* legt den Fokus auf den sich abzeichnenden Stimmenzuwachs für Trump unter Hispanics aus Kuba. Der deutliche Unterschied zwischen den Kandidaten bzgl. der Berichterstattung zum **Coronavirus** liegt unter anderem an Trumps Infektion, seiner Genesung und den damit zusammenhängenden ständigen medialen Updates.

MEINUNGSFÜHRER\_INNEN

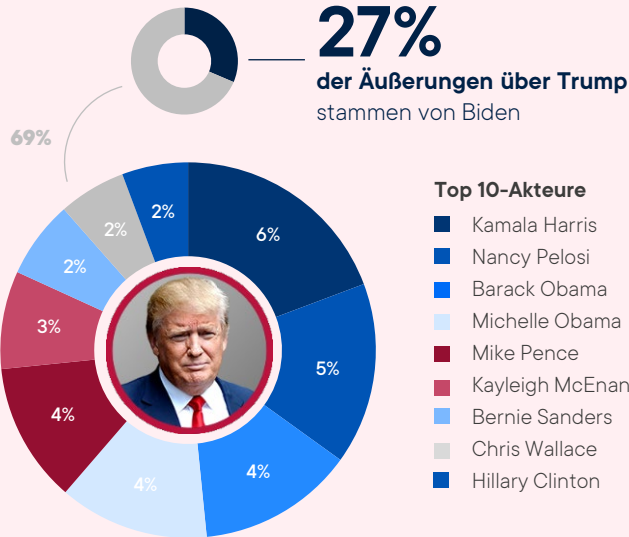
# Die Kandidaten äußern sich am häufigsten zueinander

Innerhalb der Top-10 äußern sich über den ganzen Zeitraum mehr DemokratInnen zu beiden Kandidaten als Republikaner. Erstere sprechen häufiger über **Donald Trump** als über **Joe Biden**. Außerdem nimmt **Trump** wesentlich häufiger Stellung zu **Biden** als umgekehrt.

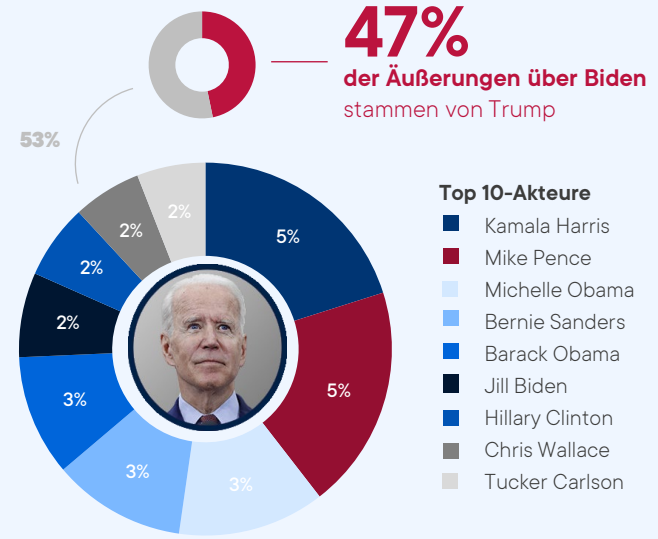
Trump

Biden

## Top 10-Akteure über Trump



## Top 10 Akteure über Biden



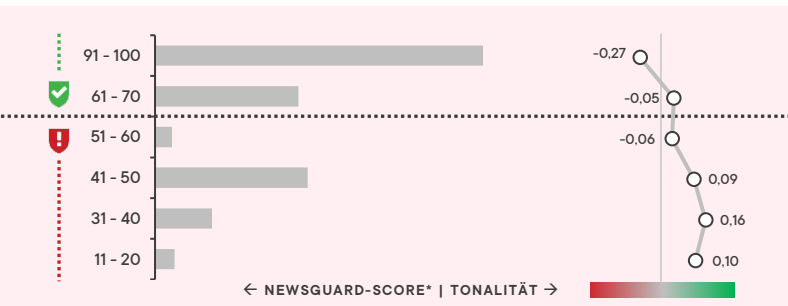
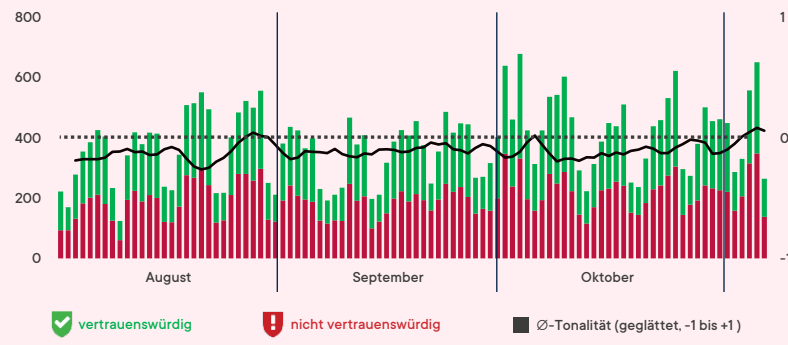
DEMOKRAT    REPUBLIKANER    PARTEILOS

TONALITÄT UND NEWSGUARD-SCORE

Je vertrauenswürdiger das Medium, desto positiver gegenüber Biden. Je weniger vertrauenswürdiger das Medium, desto positiver gegenüber Trump

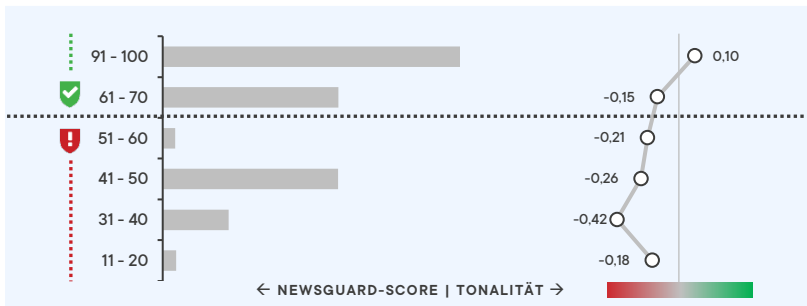
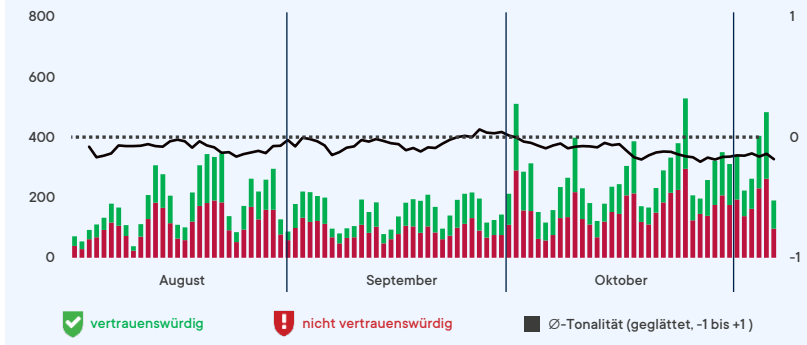
Trump

Berichterstattung über Donald Trump  
Ø-NewsGuard-Rang & Ø-Tonalität



Biden

Berichterstattung über Joe Biden  
Ø-NewsGuard-Rang & Ø-Tonalität



TONALITÄT negativ ■ neutral ■ positiv ■ NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG) ✓ ≥ 60 vertrauenswürdig ! < 60 nicht vertrauenswürdig



## TONALITÄT UND NEWSGUARD-SCORE

## Medien mit hohem NG-Score berichten faktenbasiert und unparteiisch

---

Insgesamt ist **die durchschnittliche Tonalität über die drei Monate hinweg für beide Kandidaten negativ**: Donald Trump wird etwas negativer (-0,12) als Joe Biden (-0,09) bewertet.

Für Trump zeigt sich: **Je höher der Anteil vertrauenswürdiger Medien, desto negativer ist die durchschnittliche Tonalität** mit dem niedrigsten Wert (-0,3) am 19.08. ([Infragestellung der Briefwahlmodalitäten](#) und [Boykott von Goodyear](#)). Im Zeitverlauf ebenso zu erkennen: wenn an bestimmten Tagen (z.B. am 01./02.11) zahlreiche Beiträge von nicht vertrauenswürdigen Medien veröffentlicht werden, steigt die durchschnittliche Tonalität (0,18). [The Gateway Pundit](#), [Breitbart](#), [TMZ](#), [Journalistenwatch](#) und [Fox News](#) äußern sich an diesen Tagen positiv über Trump. Es werden noch einmal einige prominente Trump-UnterstützerInnen sowie verschiedene Kampagnen (z.B. die [Susan B. Anthony List](#)) thematisiert.

**Konträr dazu verhalten sich Tonalität und NewsGuard-Score bei Biden**: Je niedriger der NG-Score, desto negativer ist die durchschnittliche Tonalität. Dies hängt vor allem mit den sehr negativen Berichten über Biden in den Medien mit einem NG-Score unter 60 zusammen, z.B. aus [The Gateway Pundit](#) oder von der [Epoch Times Deutschland](#). Diese

**beitragsstarke** (s. S. 20) **undifferenzierte Berichterstattung** mit einer eindeutig positiven Haltung gegenüber Trump und einer **negativen in Bezug auf Biden** wird an vielen Stellen dieser Analyse sichtbar. Letzteres wird durch [Diskreditierung](#) und [unbewiesene Unterstellungen](#) erreicht. Auf Seite 20 ist zu erkennen, dass nicht vertrauenswürdige Medien über den ganzen Analysezeitraum hinweg bezogen auf die Menge der Artikel einen hohen Anteil der Berichterstattung ausmachen. Die durchschnittliche Tonalität geht kaum über 0. An Tagen mit besonders negativer Tonalität (> -0,3) ist der Anteil der Berichterstattung der nicht vertrauenswürdigen Medien sehr hoch (z.B. am 24. und 30.10).

Auch die nur **leicht positiven Beiträge** (Ø 0,10) von Publikationen mit einem NG-Score ab 90 tragen dazu bei, dass Joe Biden im analysierten Medienset nur minimal positiver wahrgenommen wird als Donald Trump. Im November zeigt sich bei Trump ein Anstieg in der Tonalität, v.a. am 01. und 04.11. Dieser basiert zum einen auf letzten, positiven Wahlprognosen für den amtierenden Präsidenten, zum anderen auf den ersten Auszählungen nach der Wahl, die Donald Trump vorn sahen.

DESINFORMATION\*

## Breitbart & Co unterstellen Biden "Fake News", verbreiten Desinformation von Trump

Trump

### Berichterstattung über Donald Trump



Online-Medien, die Desinformation in Zusammenhang mit Kandidaten diskutieren.  
Beitragsanzahl & NewsGuard-Score: Absteigend sortiert nach NGS.

Washington Post (NGS 100)	256
The New York Times (NGS 100)	152
USA Today (NGS 100)	110
WELT (NGS 100)	69
Spiegel Online (NGS 100)	51
NZZ (NGS 100)	19
Fox News (NGS 69.5)	141
✓ Bild Zeitung (NGS 69.5)	25
! Kronen Zeitung (NGS 59.5)	26
Breitbart (NGS 49.5)	79
TMZ (NGS 44.5)	2
Daily Wire (NGS 42)	27
The Gateway Pundit (NGS 37.5)	28
RT Deutsch (NGS 32.5)	12
Epoch Times DE (NGS 15)	15

### Berichterstattung über Joe Biden



Online-Medien, die Desinformation in Zusammenhang mit Kandidaten diskutieren.  
Beitragsanzahl & NewsGuard-Score: Absteigend sortiert nach NGS.

WELT (NGS 100)	2
Washington Post (NGS 100)	2
USA Today (NGS 100)	2
The New York Times (NGS 100)	1
Fox News (NGS 69.5)	6
✓ Bild Zeitung (NGS 69.5)	2
! Breitbart (NGS 49.5)	17
Daily Wire (NGS 42)	11
The Gateway Pundit (NGS 37.5)	2

Biden

\* Für die vorliegende Analyse wurde zum einen kodiert, ob Artikel bei den Kandidaten Desinformation vermuten, zum anderen ob Artikel nachweislich Desinformation der Kandidaten verbreiten. Für die Überprüfung, ob es sich um Desinformation handelt, wurde sich an verschiedenen Websites orientiert, die darauf spezialisiert sind, Falschinformationen zu erkennen, zu überprüfen und zu korrigieren (PolitiFact, FactCheck.org, AP News, CNN).

NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG) ✓ ≥ 60 vertrauenswürdig ! < 60 nicht vertrauenswürdig

## DESINFORMATION

## Desinformation als Kampfbegriff und Strategie zugleich

---

Was die Berichterstattung zur US-Wahl 2020 vor allem zeigt: Medien mit einem **NewsGuard-Score von unter 60** – also nicht vertrauenswürdige Quellen – nutzen den Begriff der Desinformation bzw. Fake News als **Vorwurf**, während sie gleichzeitig als **Verbreiter** von **zweifelhaften Nachrichten** fungieren.

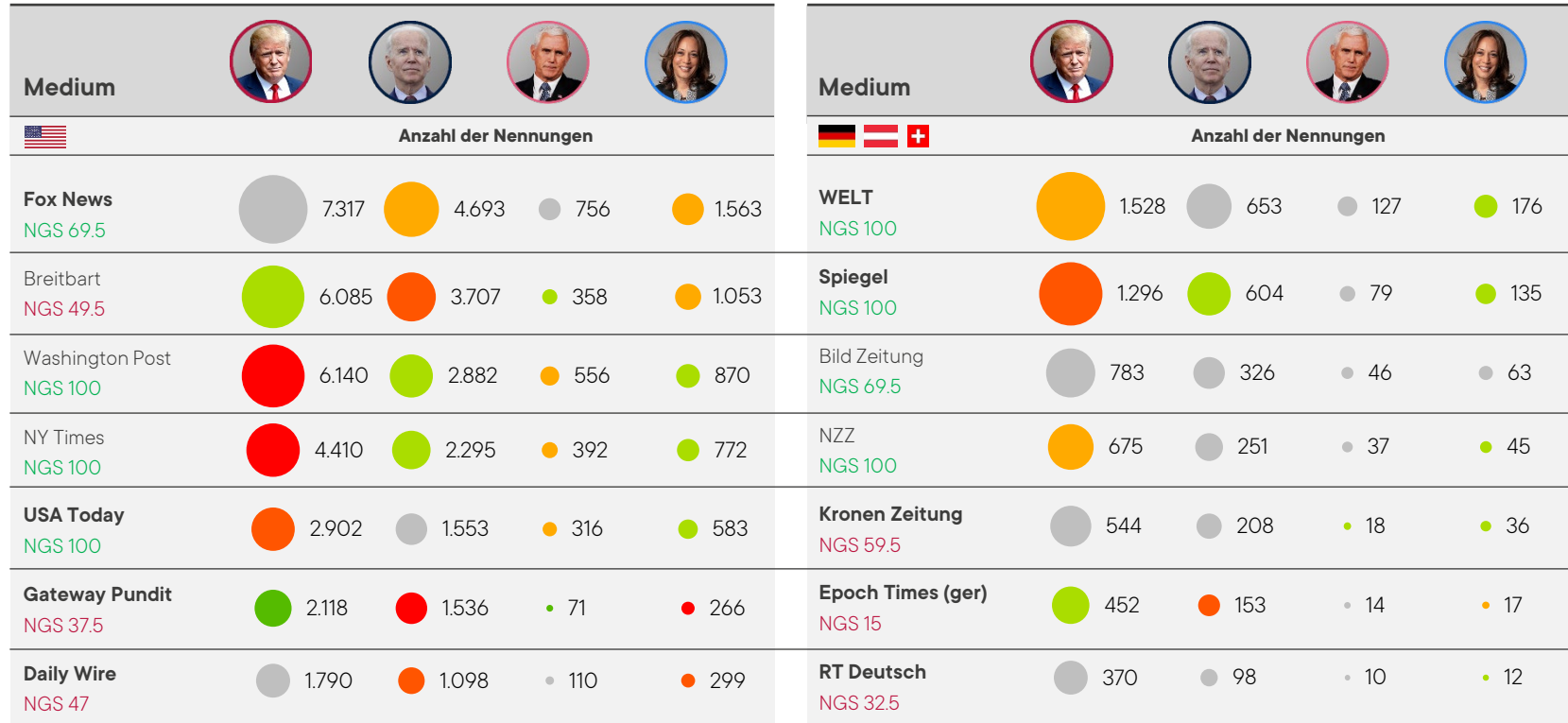
Hervorzuheben ist auch, dass im gesamten Beobachtungszeitraum im analysierten Medienpanel fast **1.200 Beiträge** Desinformation im Zusammenhang mit **Donald Trump** thematisieren. Im Fall **Joe Bidens** sind dies nur **47 Artikel**. Bei der großen Mehrzahl der Berichte zu Trump handelt es sich um detaillierte Fakten-Checks von Medien mit hohem NewsGuard-Score, insbesondere im Nachgang der TV-Debatten und im Kontext von Trumps **Corona-Politik**. So schreibt die *Washington Post* am Tag der Wahl, Trumps Koordinatorin der Pandemie Task Force, **Deborah Birx**, habe ihm in einem Report am 02. November **in allen relevanten Punkten widersprochen**. "Wir treten in die beunruhigendste und tödlichste Phase dieser Pandemie ein ... die zu einer steigenden Sterblichkeit führt", so der Bericht. "Hier geht es nicht um Lockdowns – seit März oder April geht es nicht mehr um Lockdowns. Es geht um einen aggressiven, ausgewogenen Ansatz, der nicht umgesetzt wird".

Während der Präsident den Anstieg auf mehr Tests zurückführt, sagt Birx, dass die Tests in vielen Bereichen, in denen die Zahl der Fälle zunehme, "flach oder rückläufig" seien. Auch *Twitter* spielt zuletzt eine wichtige Rolle: am Abend der Wahl behauptet Trump, eine Entscheidung des Obersten Gerichts, im **Swing-State Pennsylvania Briefwahlstimmen mit Stempel des Wahltags**, die nach der Wahl eintreffen, zuzulassen, werde zu "ungehemmtem Betrug" und "Gewalt auf den Straßen führen". *Twitter* kennzeichnet diesen Tweet als **potenziell irreführend**, ebenso wie weitere Tweets am frühen Morgen nach der Wahl, die suggerieren, es habe massiven Wahlbetrug gegeben. In den traditionellen Online- und TV-Medien findet das Kennzeichnen der Wahl-Tweets eines amtierenden Präsidenten als mögliche Desinformation selbstverständlich eine sehr hohe Resonanz.

**Medien mit niedrigem NewsGuard-Score** führen ihre eigenen Fakten-Checks zu **Biden** durch oder reißen Checks z.B. der *New York Times* aus dem Zusammenhang, dabei geht es kaum um politische Inhalte, sondern um **Gerüchte**. Biden wird so als Quelle von "Fake News" dargestellt, besonders im Kontext der unbewiesenen Behauptungen über seinen Sohn **Hunter Biden** und angebliche **Geschäfte mit der Ukraine**.

MEDIENAUFMERKSAMKEIT UND TONALITÄT

**Breitbart** berichtet häufiger als die *Washington Post* über die KandidatInnen



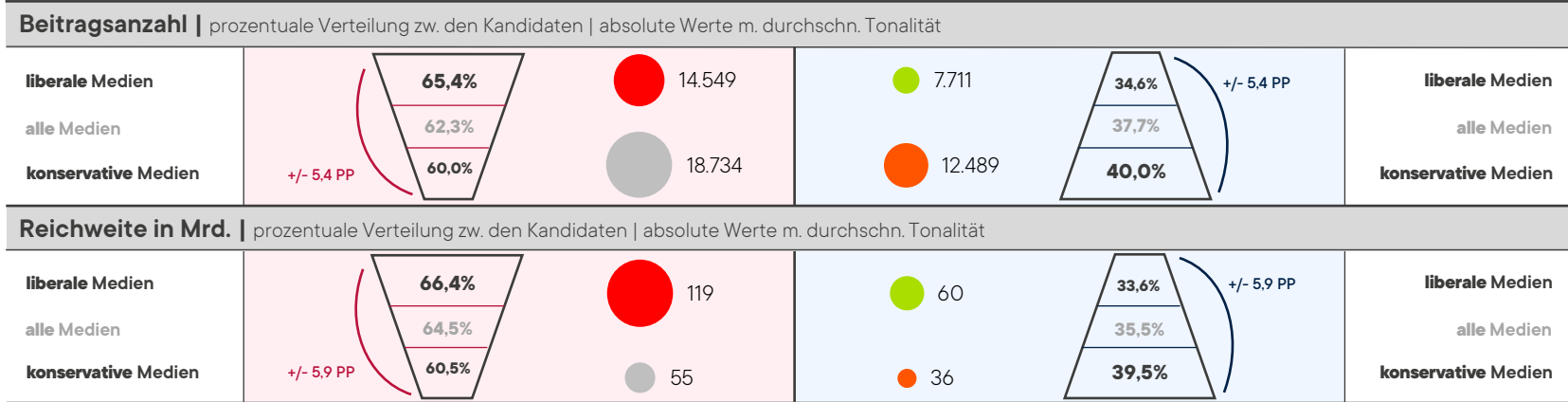
TONALITÄT negativ -1  1 positiv NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG)  ≥ 60 vertrauenswürdig  < 60 nicht vertrauenswürdig

US-MEDIEN ZU TRUMP UND BIDEN

# Liberales\* US-Medien arbeiten sich an Trump ab

Trump

Biden



Generell dominiert **Donald Trump** die US-Berichterstattung (Amtsbonus). Über alle US-Medien hinweg generiert Trump 62,3% der Nennungen (bzgl. Beitragsanzahl), Biden jedoch nur 37,7%.

Umgekehrt veröffentlichen liberale Medien unterdurchschnittlich viel zu **Joe Biden** (34,6%), konservative Medien überdurchschnittlich viel sowie negativ (40,0%).

Eine **unter- bzw. überdurchschnittliche Fokussierung** der Medienlager lässt sich jedoch im relativen Vergleich erkennen. In dem obigen Chart wird so deutlich, dass **Donald Trump** überdurchschnittlich viele – negative – Beiträge in liberalen Medien verzeichnet (65,4%).



















































































**Der US-Wahlkampf 2020 offenbart eine starke Polarisierung der US-Medienlandschaft.** Konservative und liberale Medien berichten verstärkt negativ über den jeweiligen "Gegenkandidaten"; bezogen auf die Anzahl, jedoch berichten sie unterdurchschnittlich viel über ihren jeweils favorisierten Kandidaten.

\* liberale US-Medien (die genannten Medien sind dem moderat linksliberalen bis linksliberalen Spektrum zuzuordnen): Washington Post, The New York Times, USA Today, CNN (TV) | konservative US-Medien (die genannten Medien sind dem rechtskonservativen und Spektrum der neuen Rechten zuzuordnen): foxnews.com, Breitbart.com, thegatewaypundit.com, dailywire.com, Fox News Channel(TV)

TONALITÄT negativ -1 1 positiv

US-TONALITÄTSMATRIX (JOURNALIST\_INNEN)

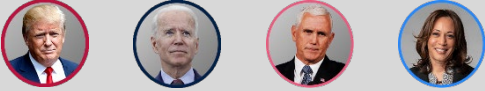
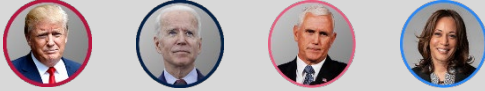






















































































# JournalistInnen wenig vertrauenswürdiger Medien überdurchschn. aktiv & pro-Trump

Anzahl der Beiträge		Anzahl der Nennungen				Reichweite (in Mio.)		Anzahl der Nennungen			
Anzahl der Beiträge		Anzahl der Nennungen				Reichweite (in Mio.)		Anzahl der Nennungen			
		Anzahl der Nennungen						Anzahl der Nennungen			
<b>Jim Hoft</b> Gateway Pundit   NGS 37.5	 1159	 759	 28	 112	<b>Joseph Wulfsohn</b> Fox News   NGS 69.5	 1903	 1515	 145	 446		
<b>Cristina Laila</b> Gateway Pundit   NGS 37.5	 498	 463	 19	 91	<b>Paul Steinhauser</b> Fox News   NGS 69.5	 1433	 1388	 369	 463		
<b>Joel Pollak</b> Breitbart   NGS 49.5	 516	 397	 35	 99	<b>Jennifer Rubin</b> Washington Post   NGS 100	 1720	 1306	 223	 387		
<b>Charlie Spiering</b> Breitbart   NGS 49.5	 616	 281	 36	 68	<b>Philip Bump</b> Washington Post   NGS 100	 1781	 1018	 172	 93		
<b>Hannah Bleau</b> Breitbart   NGS 49.5	 438	 282	 42	 108	<b>Brooke Singman</b> Fox News   NGS 69.5	 1507	 943	 227	 316		
<b>Pam Key</b> Breitbart   NGS 49.5	 445	 201	 13	 51	<b>Brian Flood</b> Fox News   NGS 69.5	 1436	 948	 103	 204		
<b>Joseph Wulfsohn</b> Fox News   NGS 69.5	 326	 258	 24	 77	<b>Charles Creitz</b> Fox News   NGS 69.5	 1288	 1062	 57	 214		
<b>Paul Steinhauser</b> Fox News   NGS 69.5	 246	 238	 63	 79	<b>Morgan Philips</b> Fox News   NGS 69.5	 1329	 874	 139	 255		
<b>Brooke Singman</b> Fox News   NGS 69.5	 260	 162	 38	 54	<b>Tyler Olsen</b> Fox News   NGS 69.5	 1329	 874	 139	 255		
<b>Jennifer Rubin</b> Washington Post   NGS 100	 241	 183	 31	 54	<b>Giovanni Russonello</b> The New York Times   NGS 100	 990	 946	 175	 335		

TONALITÄT negativ -1  1 positiv NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG)  ≥ 60 vertrauenswürdig  < 60 nicht vertrauenswürdig

DACH-TONALITÄTSMATRIX (JOURNALIST\_INNEN)

# JournalistInnen RW-starker Medien zeichnen negatives Bild von Trump

Anzahl der Beiträge					Reichweite (in Mio.)				
									
  	Anzahl der Nennungen				  	Anzahl der Nennungen			
<b>Daniel Friedrich Sturm</b> WELT   NGS 100	 62	 50	 18	 20	<b>Herbert Bauernebel</b> BILD   NGS 69.5	 363	 288	 77	 61
<b>Roland Nelles</b> Spiegel   NGS 100	 40	 30	 9	 12	<b>Roland Nelles</b> Spiegel   NGS 100	 346	 259	 79	 104
<b>Peter Winkler</b> NZZ   NGS 100	 50	 25	 3	 5	<b>Daniel Friedrich Sturm</b> WELT   NGS 100	 301	 247	 88	 100
<b>Marc Pitzke</b> Spiegel   NGS 100	 32	 23	 8	 7	<b>Heiko Roloff</b> BILD   NGS 69.5	 272	 226	 15	 136
<b>Oliver Trenkamp</b> Spiegel   NGS 100	 38	 24	 3	 4	<b>Marc Pitzke</b> Spiegel   NGS 100	 276	 199	 70	 60
<b>Reinhard Werner</b> Epoch Times   NGS 15	 39	 25	 3	 1	<b>Oliver Trenkamp</b> Spiegel   NGS 100	 330	 206	 27	 35
<b>Andreas Evelt</b> Spiegel   NGS 100	 24	 21	 2	 10	<b>Andreas Evelt</b> Spiegel   NGS 100	 206	 180	 18	 86
<b>Herbert Bauernebel</b> BILD   NGS 69.5	 26	 21	 5	 4	<b>Alexander Sarovic</b> Spiegel   NGS 100	 201	 165	 44	 35
<b>Alexander Sarovic</b> Spiegel   NGS 100	 25	 20	 5	 4	<b>Ralf Neukirch</b> Spiegel   NGS 100	 168	 99	 18	 18
<b>Hannes Stein</b> WELT   NGS 100	 23	 12	 2	 7	<b>Mathieu von Rohr</b> Spiegel   NGS 100	 111	 93	 18	 27

TONALITÄT negativ -1  1 positiv NEWSGUARD-SCORE (SIEHE ANHANG)  ≥ 60 vertrauenswürdig  < 60 nicht vertrauenswürdig

## MEDIENAUFMERKSAMKEIT UND TONALITÄT

# Kommentare und Anmerkungen

---

*Fox News* veröffentlicht über den gesamten Beobachtungszeitraum hinweg **die meisten Beiträge zu allen KandidatInnen**. In Bezug auf die Tonalität zeigt sich der Online-Auftritt des TV-Senders neutral gegenüber Trump und Pence, während Biden und Harris in der Tendenz kritisch betrachtet werden.

Mit *Breitbart* liegt auf Platz 2 nach Anzahl der veröffentlichten Beiträge zu allen vier KandidatInnen ein Medium mit einem **NewsGuard-Score** im **nicht vertrauenswürdigen** Bereich. Das Online-Portal berichtet im Schnitt positiv über Trump und Pence und negativ bzw. eher negativ über Biden und Harris. Interessant ist die sehr seltene Erwähnung von Mike Pence im Vergleich zu Kamala Harris. Die *Washington Post* liegt auf Platz 2 nach Anzahl der veröffentlichten Beiträge über alle vier Kandidat\*Innen. Gegenüber Trump ist sie äußerst kritisch (gegenüber Pence leicht kritisch) und tendenziell positiv in Bezug auf Biden und Harris, gleiches gilt für die *New York Times*. Die Grafik links auf S.20 zeigt, dass **Donald Trump** in der *New York Times* und der *Washington Post* **wesentlich präsenter ist als Biden** – in den weniger bzw. nicht vertrauenswürdigen Medien ist der Abstand nicht so groß. Wie die Tonalität zeigt, liegt das vor allem daran, dass sich die *New York Times* und *Washington Post* **an Trump abarbeiten** (siehe S. 21).

Bei der Betrachtung der **US-JournalistInnen** zeigt sich, dass **nach Beitragsanzahl** unter den Top-10 **auf den ersten sechs Rängen** Medien mit einem **NG-Score unter 60** präsent sind, erst danach folgen JournalistInnen von *Fox News* und Jennifer Rubin von der *Washington Post*. Betrachtet man, wie viele LeserInnen potenziell erreicht werden, wird das Feld von den *Fox*-Journalisten **Joseph Wulfsohn** und **Paul Steinhauser** angeführt. Die Tonalität der Berichterstattung der beiden unterscheidet sich grundlegend, wenn es um Joe Biden und Kamala Harris geht. Während Wulfsohn Biden äußerst negativ betrachtet und Harris deutlich kritisch, sieht Steinhauser Biden leicht positiv, Harris sogar noch stärker positiv. Beide zeigen sich kritisch gegenüber Trump. **Jennifer Rubins** Betrachtung von Trump ist sehr negativ, gleiches gilt für **Charles Creitz** (*Fox News*) in Bezug auf Biden und Harris.

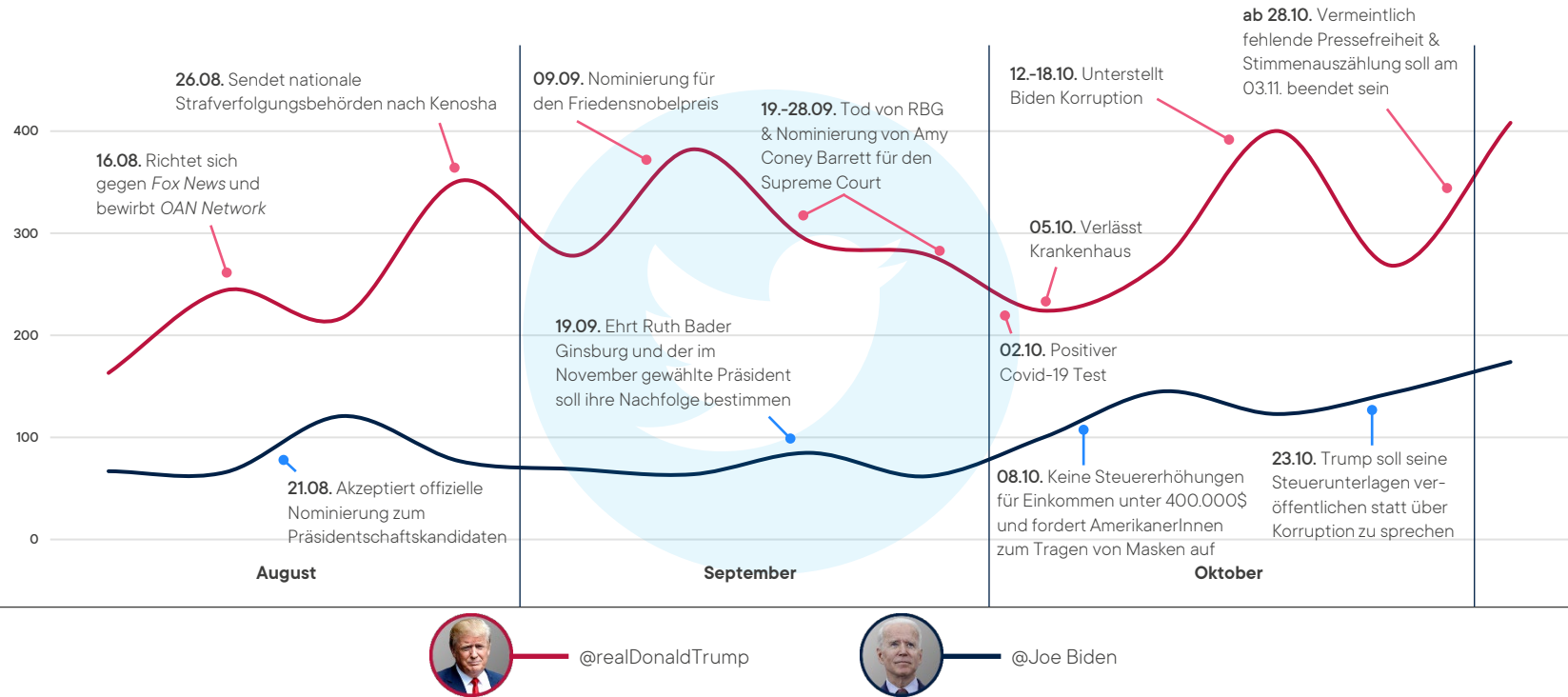
Im Unterschied zu den US-Medien, **führen in der DACH-Region** (nach Artikelzahl und Reichweite) bis auf eine Ausnahme **nur JournalistInnen, deren Medien einen NG-Score von über 60** haben. Es zeigen sich kaum Tonalitätsunterschiede: Beiträge zu Trump sind generell kritisch bis sehr kritisch, einzige Ausnahme ist Reinhard Werner von der deutschen *Epoch Times*. Kamala Harris wird durchweg neutral bis positiv gesehen.



ZEITVERLAUF TWITTERBEITRÄGE

# Biden fordert Transparenz, Trump unterstellt Korruption

Anzahl der Tweets pro Kalenderwoche | 03. August – 01. November (volle Kalenderwochen: KW 32 bis 44\*)



\* KW 31 (01. & 02.08) nicht abgebildet. Auswertung bis KW 45 (01.11).

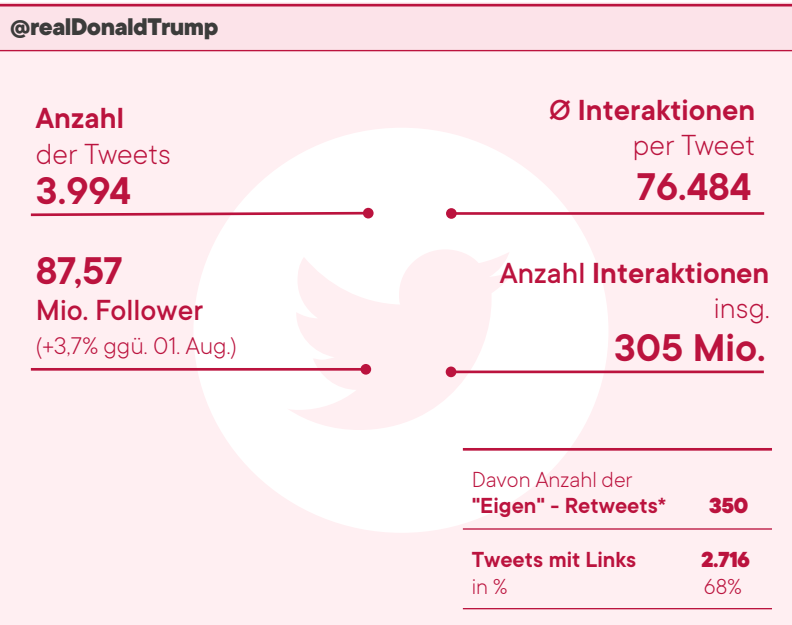
TWITTER

## Basisdaten zu Tweets im Auswertungszeitraum

Trump

**Donald Trump** twittet mit durchschnittlich 42 Tweets pro Tag **fast 3 Mal so häufig**, wie Joe Biden. Trump schafft es bis zum 04. November, seine bereits sehr hohe Followerzahl um 3,7% zu steigern. Joe Biden kann seine wesentlich kleinere Follower-Basis im Vergleich zum August um fast zwei Drittel ausbauen. @realDonaldTrump generiert mit jedem Post rund **76.000 Interactions**. @JoeBiden erreicht mit seiner deutlich kleineren Followerzahl etwa **103.000 Interactions pro Tweet**.

Biden



\* Anzahl Retweets "eigener" Accounts.

TWITTER

## Glaubwürdigkeit verlinkter Medien

Trump

Die **meisten Tweets** (68% bzw. 69%) **enthalten Verlinkungen** – entweder aufgrund von Retweets (kommentiert und unkommentiert) – oder durch direkte Links zu Websites. Was die Häufigkeit der Verlinkungen angeht, dominiert auf der Twitterseite von **Donald Trump** der **Content** aus dem **Umfeld** von *Breitbart* und *Fox News*. Verglichen mit dem Trump-Account postet **@JoeBiden** deutlich weniger. Dementsprechend finden sich auch weniger Verlinkungen in seinen eigenen und geteilten Inhalten; **meist zu Medien** wie *CNN*, *Washington Post* und *New York Times*.

Biden

Tweets mit Link		
Medium	Links	NewsGuard-Score
Breitbart*	68	49.5
Fox News*	42	69.5
thegreggjarrett.com*	24	39.5
New York Post*	24	75
@TVNewsHQ	21	n/a

Tweets mit Link		
Medium	Links	NewsGuard-Score
CNN*	6	87.5
Washington Post*	5	100
@nytimes	3	100**
@thehill	3	80**
@AP (The Associated Press)	3	95**

\* Links sowohl zum jeweiligen Twitter-Account, als auch zur Website. | \*\* NewsGuard-Score der dazugehörigen Website.

TWITTER

## Interaktionsstärkste Inhalte & Peaks

Trump

Die **Top-5-Tweets des Trump-Accounts** beziehen sich alle auf seine und die Corona-Erkrankung seiner Frau sowie die Wahl bzw. die Wahlnacht. Bzgl. der Top-Tweets liegen die **Interaktionszahlen** beider Konkurrenten auf einem ähnlichen Niveau. Allerdings generiert **@JoeBiden** mit seinem Tweet im Nachgang der Wahl ("Keep the faith, guys. We're gonna win this") **ca. doppelt so viele Interaktionen wie @realDonaldTrump** mit seinem Statement, dass er die Wahl gewonnen habe ("I will be making a statement tonight. A big WIN!"). Die erfolgreichsten Tweets Bidens sind kürzer und kraftvoller als das bei ihm gewöhnlich der Fall ist, mit einer sehr deutlichen Botschaft: "Vote out Donald Trump".

Biden

### Top 5-Tweets nach Interaktionen (in Tsd.)

Tonight, @FLOTUS and I tested positive for COVID-19. We will begin our quarantine and recovery process immediately. We will get through this TOGETHER!	2.302
Going well, I think! Thank you to all. LOVE!!!	1.367
VOTE! VOTE! VOTE! (RT: <a href="https://t.co/85ySh1KYkh">https://t.co/85ySh1KYkh</a> )	1.078
WE ARE LOOKING REALLY GOOD ALL OVER THE COUNTRY. THANK YOU!	1.068
I will be making a statement tonight. A big WIN!	1.060

### Top 5-Tweets nach Interaktionen (in Tsd.)

Donald Trump is the worst president we've ever had.	2.208
Keep the faith, guys. We're gonna win this.	2.163
Wear a mask. Wash your hands. Vote out Donald Trump.	1.551
..yes (RT: <a href="https://t.co/RzZ3i3zoAL">https://t.co/RzZ3i3zoAL</a> )	1.470
One month until Election Day. Let's do this, America.	1.204

## Zusammenfassung & Vergleich mit 2016

---

### Medienaufmerksamkeit

Der Fokus der Medienaufmerksamkeit liegt eindeutig auf Donald Trump, der im analysierten Medienpanel 43 Prozent mehr Berichterstattung generiert als Joe Biden; in der DACH-Region 60 Prozent. Eine wesentlich höhere Anzahl an Beiträgen befasst sich zudem exklusiv mit Trump.

### NewsGuard-Score und Tonalität

Je höher der NG-Score, desto kritischer ist die Berichterstattung zu Donald Trump, vor allem in den USA. Die Beiträge zu Biden sind in sehr vertrauenswürdigen Medien neutral bis leicht positiv; in nicht vertrauenswürdigen Medien fast durchweg negativ.

### Politikbereiche und Themen

Politische Inhalte werden von dem Bereich **Innere Sicherheit** und dem Thema **Wahlkampf** überlagert. Weitere Politikbereiche und Themen stehen meist in direktem Zusammenhang, so z.B. die Debatten um angeblich ubiquitären **Wahlbetrug** durch Briefwahl (Trump), **Rassismus | Ungleichheit** im Kontext der **Black Lives Matter**-Proteste (beide) sowie **Corona**, das nicht erst mit Trumps Erkrankung zu einem Politikum wird.

### Desinformation

Desinformation wird hauptsächlich von Medien **mit hohem NG-Score thematisiert**. Sie vollziehen regelmäßig Fakten-Checks bzgl. Falschaussagen und machen diese deutlich. Diese nachgewiesenen Falschaussagen stammen im gesamten Zeitraum fast ausschließlich von Donald Trump. Medien **mit einem NG-Score unter 60** hingegen berichten markant einseitig und parteiisch pro-Trump und anti-Biden. Aussagen Trumps werden nicht auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüft.

### Matrix

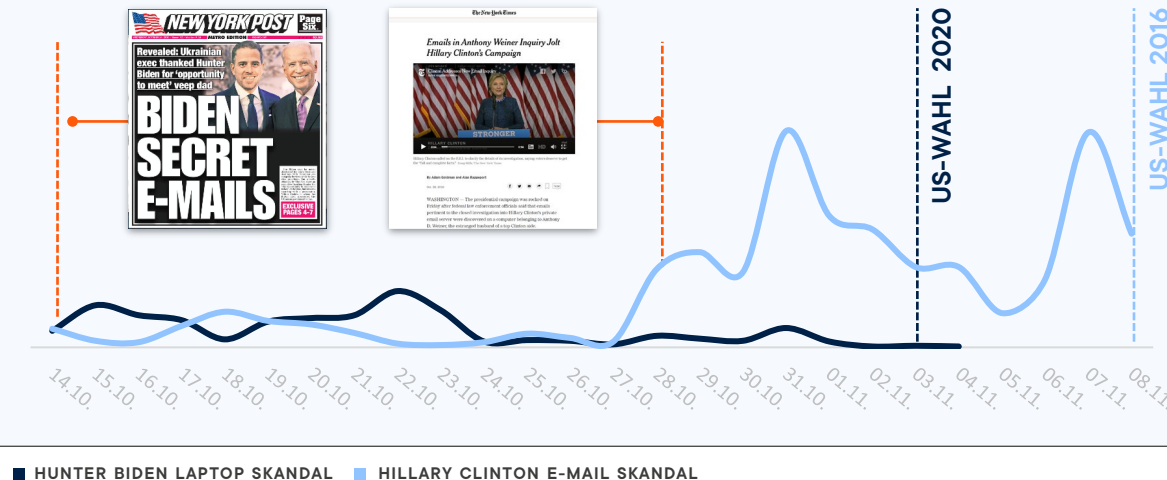
Die Tonalität der TV-Sender zu den Kandidaten verläuft entgegengesetzt: Während *Fox News* neutral über Trump und dezidiert negativ über Biden berichtet, ist der Tenor bei *CNN* und *ARD* negativ gegenüber Trump und positiv gegenüber Biden. Bei den Online-Medien schafft es mit *Breitbart* ein von *NewsGuard* als **nicht vertrauenswürdige eingestuftes Medium** auf den zweiten Rang nach Beitragsanzahl zu den KandidatInnen. Die reichweitenstarken *Fox News*-Journalisten Joseph Wulfsohn und Paul Steinhauser spiegeln auf unterschiedliche Weise die **vorsichtige Distanzierung der Fox-Medien** von Donald Trump wider.

## Zusammenfassung & Vergleich mit 2016

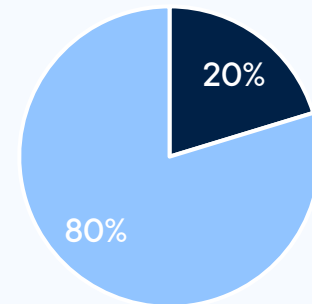
2016 war ein Großteil der Berichterstattung in den etablierten Medien sowohl für Hillary Clinton als auch für Donald Trump negativ, orientierte sich jedoch weitestgehend an **Donald Trumps (medialer) Agenda** (siehe auch *Berkman Kleiner Center Report*\*). Im Fall Clintons lag der Fokus der Medien in erster Linie auf den verschiedenen Skandalen im Zusammenhang mit der *Clinton Foundation* und ihren E-Mails. Bei Trump ging es dagegen zentral um inhaltliche Fragen, insbesondere das Thema Einwanderung. So gelang es

Trump, wesentlich mehr Aufmerksamkeit auf seine Kernthemen zu lenken, während **sogar die beiden großen liberalen Blätter – *Washington Post* und *New York Times* – laufend über Hillary Clintons sogenannte E-Mail-Affäre berichteten**. Dies verdeutlicht auch ein quantitativer Sonderreport zur "Hunter Biden Desinformationskampagne" (Download [hier](#)) sowie das zugehörige [Infoboard](#).

### Skandale im Vergleich | Anzahl der Beiträge



### Medienpräsenz im Vergleich

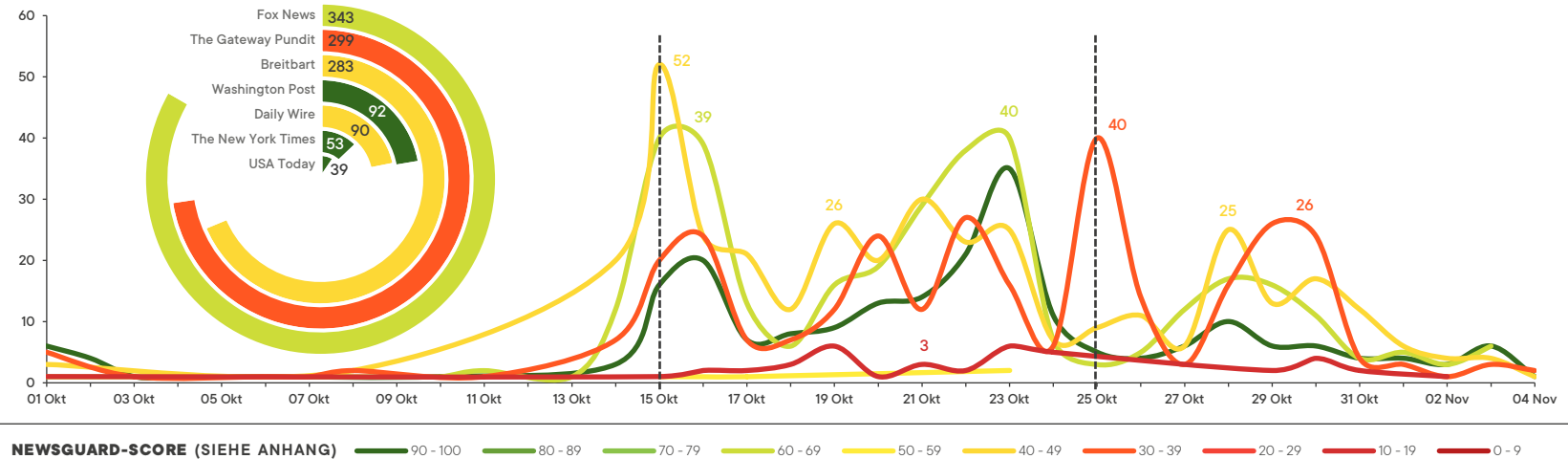


## Kampagne gegen Biden verpufft kurz vor der Wahl

Eine **detaillierte Betrachtung des qualitativen Mediensets** zeigt sehr deutlich, dass der vermeintliche **Skandal um Bidens Sohn Hunter** kurz vor der Wahl – anders als die E-Mail-Affäre 2016 – kaum Eingang in die etablierten Medien gefunden hat. Im Zentrum der Anschuldigungen stehen **Daten von einem defekten Laptop**, der einmal Hunter Biden gehört haben soll. Der Diskreditierungsversuch ist im Kontext des von Trump auf Twitter bereits Monate vor der Wahl initiierten Narrativs der **#BidenCrimeFamily** zu

sehen. Die Vorwürfe gegen Hunter Biden von auf dem Laptop gefundenen Beweisen für u.a. korrupte Geschäften in der Ukraine und Drogenmissbrauch wurden zunächst in der *New York Post* veröffentlicht (Twitter und Facebook verhinderten die Ausbreitung der Geschichte). Allerdings haben sich nach den ersten Enthüllungen (diesmal) **hauptsächlich nicht vertrauenswürdige Medien** wie *Breitbart* und *The Gateway Pundit* an der Story abgearbeitet.

### Artikel zum Hunter Biden-Skandal nach NG-Score | 01.Oktober – 04.November



## Fazit – E-Mail-Affäre 2016, Laptop-Skandal 2020

---

Zum Vergleich: **die E-Mail-Affäre von Hillary Clinton** erzielte im Schnitt **vier Mal so viele** Beiträge wie der wenige Tage vor der Wahl aufkommende Laptop-Skandal um Hunter Biden. Reichweitenstarke, vertrauenswürdige Medien befassten sich damals ausführlich mit Clintons E-Mails und besonders mit Donald Trumps ständigen Angriffen auf Clinton im Kontext dieser Thematik. **So filmte selbst CNN die Tweets des Kandidaten Trump im Wahlkampf 2016** ab und machte daraus ein Medienereignis.

Im Unterschied dazu griffen vertrauenswürdige Medien 2020 **nicht jedes Detail der Hunter-Biden-Story** auf. Stattdessen rückten sie mögliche **Manipulation und Desinformation** in den Mittelpunkt ihrer Berichterstattung, d.h. Fragen nach dem woher der Information zum angeblichen Skandal und den möglicherweise dahintersteckenden Absichten. Dadurch hat sich die Dynamik der Affäre im Vergleich zu 2016 grundlegend verändert – es gab **keine eskalierende Skandalisierung**, sondern eine Auseinandersetzung mit den Hintergründen in vertrauenswürdigen Quellen. Dass Trump trotz seiner dominanten medialen Präsenz die Agenda nicht so stark bestimmen konnte wie vier Jahre zuvor, ist wesentlich auf einen inhaltlichen und einen medien-

immanenten Grund zurückzuführen. Zum einen war die **Corona-Pandemie das bestimmende Thema des Wahlkampfes** – sie gewann durch Trumps eigene Erkrankung sogar noch an Gewicht – und war in der Berichterstattung negativ besetzt. **Gleichzeitig konnte Trump seine eigenen Themen** – wie die Korruptionsvorwürfe gegen Biden und die Innere Sicherheit – **nicht stark genug platzieren**. Zum anderen ließen sich die etablierten Medien im Wahlkampf 2020 nicht für **Desinformationskampagnen** einspannen. **Joe Biden** wiederum hat die Medienagenda zwar nicht selbst gestaltet, doch hat er **von der überdurchschnittlich hohen Anzahl negativer Beiträge** der etablierten **liberalen Medien** über den Amtsinhaber **profitiert**. Dennoch hat es Trump geschafft, die Berichterstattung zum Wahlkampf stark und langfristig zu beeinflussen, vor allem durch den **Vorwurf des Wahlbetrugs**. Den Grundstein für den Mythos der "gestohlenen Wahl" hat der amtierende US-Präsident ca. sechs Monate vor der Wahl gelegt, unterstützt von seinen AnhängerInnen im Social Web und von wenig vertrauenswürdigen Medien des rechten Spektrums, was auch der *pressrelations* Sonderreport zum Mythos des Wahlbetrugs aufzeigt (Download [hier](#)).



# Medienanalyse zum US-Wahlkampf


Appendix I: NewsGuard-Score & Mediendossier der qualitativen Analyse

## Was ist der NewsGuard-Score?

---

**NewsGuard** ermittelt basierend auf neun journalistischen Kriterien die **Glaubwürdigkeit und Transparenz** von Nachrichten-Webseiten und stellt diese auf einer **Skala von 0 bis 100 Punkten** dar.

### Bewertung:

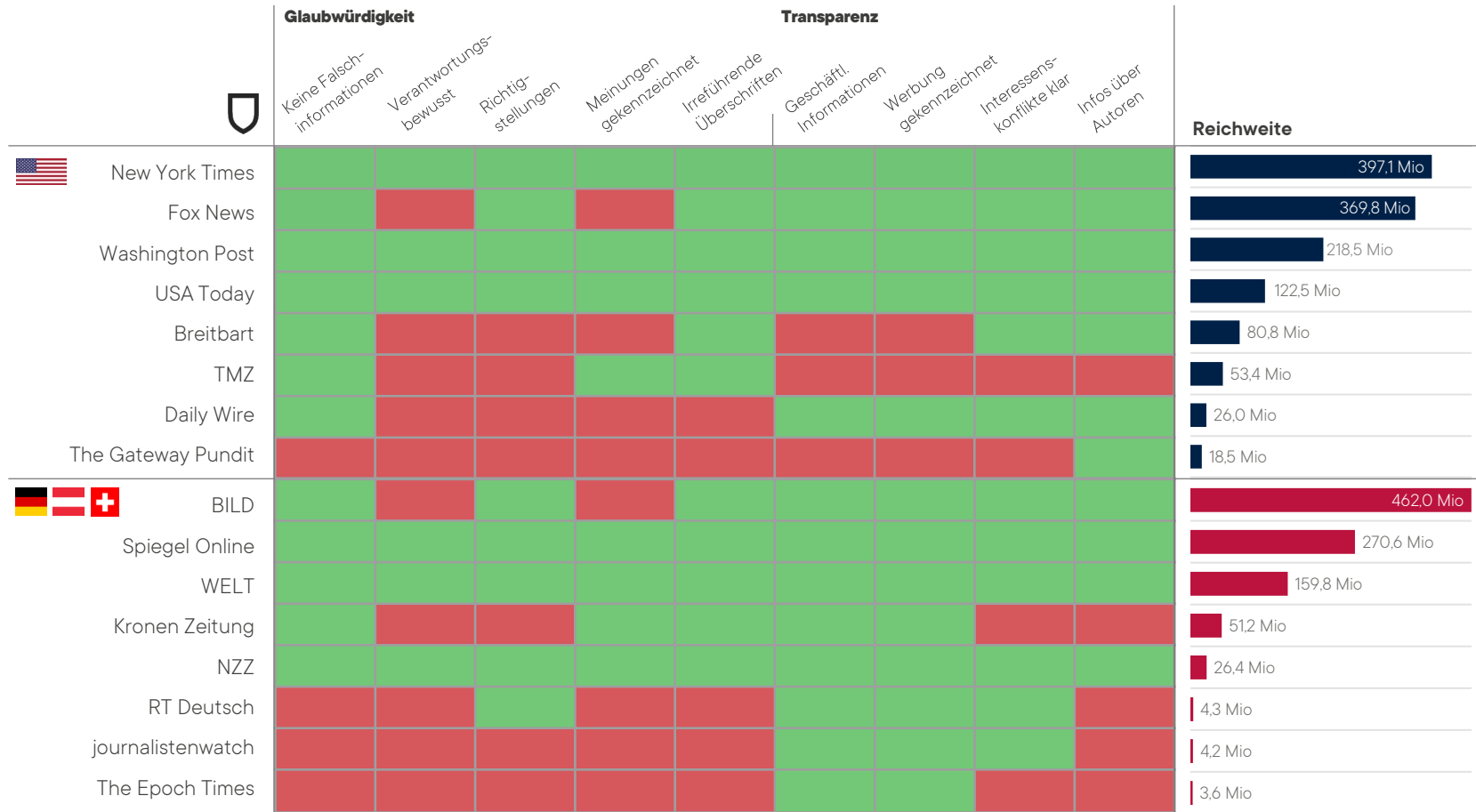
-  **Grün** ("vertrauenswürdig") bekommen Medien mit einem Score **ab 60 Punkten**.
-  **Rot** ("nicht-vertrauenswürdig") sind Medien, die **weniger als 60 Punkte** erhalten.

**Jedem der neun Kriterien wird eine bestimmte Anzahl von Punkten zugewiesen, die addiert den NG-Score ergeben.**

Mehr Infos auf der [Webseite](#).

### Punkte, nach denen Kriterien gewichtet werden:

- |  |      |
|--|------|
| – Es werden nicht regelmäßig <b>Falschinformationen</b> veröffentlicht                                       | 22   |
| – Journalisten recherchieren <b>verantwortungsbewusst</b> und nach journalistischen Kriterien                | 18   |
| – Unterlaufene <b>Fehler</b> werden regelmäßig <b>richtiggestellt</b>  | 12.5 |
| – Klare <b>Unterscheidung</b> zwischen Nachricht und <b>Meinung</b>  | 12.5 |
| – Vermeiden <b>irreführender</b> Überschriften   | 10   |
| – Die Webseite veröffentlicht <b>Eigentumsverhältnisse und Finanzierung</b>                                  | 7.5  |
| – <b>Werbung</b> wird als solche <b>gekennzeichnet</b>   | 7.5  |
| – Offenlegen der redaktionell <b>Verantwortlichen</b> , einschließlich möglicher <b>Interessenskonflikte</b> | 5    |
| – <b>Informationen</b> über Journalisten   | 5    |



## US-Nachrichtenseiten

---


Breitbart	33
Daily Wire	34
Fox News	35
The New York Times	36
The Gateway Pundit	37
TMZ	38
USA Today	39
The Washington Post	40

---


# B BREITBART NEWS

Die 2007 von *Andrew Breitbart* und *Larry Solov* gegründete Nachrichten- und Meinungswebseite mit heute über 80 Millionen Visits bezeichnet sich selbst als Beitrag zu einer besseren Demokratie, da sie die Ideologie einer freien Meinungsbildung und eines Meinungsaustauschs verfolgen würden.

Ganz gegenteilig dazu stufen KritikerInnen die Webseite als rechts-populistisch ein und werfen ihr die Verbreitung von Falschmeldungen und Verschwörungstheorien vor.

breitbart.com


---



Proceed with caution: This website fails to adhere to several basic journalistic standards.

---

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="color: green; font-weight: bold; margin-right: 5px;">✓</span> <span>Does not repeatedly publish false content</span> </div>	<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="color: red; font-weight: bold; margin-right: 5px;">✗</span> <span>Website discloses ownership and financing</span> </div>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="color: red; font-weight: bold; margin-right: 5px;">✗</span> <span>Gathers and presents information responsibly</span> </div>	<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="color: red; font-weight: bold; margin-right: 5px;">✗</span> <span>Clearly labels advertising</span> </div>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="color: red; font-weight: bold; margin-right: 5px;">✗</span> <span>Regularly corrects or clarifies errors</span> </div>	<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="color: green; font-weight: bold; margin-right: 5px;">✓</span> <span>Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest</span> </div>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="color: red; font-weight: bold; margin-right: 5px;">✗</span> <span>Handles the difference between news and opinion responsibly</span> </div>	<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="color: green; font-weight: bold; margin-right: 5px;">✓</span> <span>The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information</span> </div>
<div style="display: flex; align-items: center;"> <span style="color: green; font-weight: bold; margin-right: 5px;">✓</span> <span>Avoids deceptive headlines</span> </div>	

<b>Visits</b>	<b>79.790.000</b>	<b> NewsGuard -Bewertung</b>
<b>Interactions-Rank</b>	<b>14</b>	<b>Score</b>
		<b>49.5/100</b>



Die konservative Nachrichten- und Meinungswebseite *dailywire.com* berichtet seit ihrer Gründung im Jahr 2007 über US-amerikanische Politik und Kultur. Sie gehört der *Bentkey Ventures LCC* an, ein durch Fracking bekannter Konzern mit Sitz in Texas. CEO ist der Pastor und Milliardär Farris C. Wilks.

Schwerpunktthemen sind die Regierung Donald Trumps, Immigration, Umwelt, Abtreibung und die LGBT-Community. Content bezieht die Webseite zu kleinen Teilen aus Drittquellen wie *ABC News* oder der *Washington Post*, verbreitet aber deutlich öfter Texte aus nicht vertrauenswürdigen Quellen, so dass der Inhalt kritisch zu betrachten ist.

dailywire.com NewsGuard

---

**Proceed with caution: This website fails to adhere to several basic journalistic standards.**

---

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: green;">✓</span> Does not repeatedly publish false content</li> <li><span style="color: red;">✗</span> Gathers and presents information responsibly</li> <li><span style="color: red;">✗</span> Regularly corrects or clarifies errors</li> <li><span style="color: red;">✗</span> Handles the difference between news and opinion responsibly</li> <li><span style="color: red;">✗</span> Avoids deceptive headlines</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: green;">✓</span> Website discloses ownership and financing</li> <li><span style="color: green;">✓</span> Clearly labels advertising</li> <li><span style="color: green;">✓</span> Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest</li> <li><span style="color: green;">✓</span> The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information</li> </ul>


Visits	24.530.000	NewsGuard -Bewertung	
Interactions-Rank	7	Score	42/100













Bei *foxnews.com* handelt es sich um den Webauftritt des Nachrichtensenders *Fox News*.


Mit durchschnittlich 160 Millionen Besuchern pro Monat zählt die Seite zu den am häufigsten besuchten Nachrichtenseiten der USA.

Der Onlineauftritt ist eine Tochtergesellschaft des börsennotierten Medienunternehmens *Fox Corporation* mit Sitz in New York City.

foxnews.com 

 This website generally maintains basic standards of credibility and transparency—with significant exceptions.


CREDIBILITY	TRANSPARENCY
 Does not repeatedly publish false content	 Website discloses ownership and financing
 Gathers and presents information responsibly	 Clearly labels advertising
 Regularly corrects or clarifies errors	 Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
 Handles the difference between news and opinion responsibly	 The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information
 Avoids deceptive headlines	

Visits	417.830.000	 NewsGuard -Bewertung	
Interactions-Rank	3	Score	69.5/100


# The New York Times

Die *New York Times* gehört zu den meistverkauften überregionalen Tageszeitungen der USA. Auch der Internetauftritt der Zeitung zählt mit durchschnittlich fast 400 Millionen Besuchern pro Monat zu den am häufigsten besuchten Nachrichtenseiten des Landes.

*New York Times* und *nytimes.com* gehören zum amerikanischen Massenmedienunternehmen *The New York Times Company*. Abgedeckt werden Themen aus allen Ressorts, wobei sich die Berichterstattung inzwischen auf internationale Geschehnisse konzentriert. Die *New York Times* hat für ihre Berichterstattung bereits mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter der weltweit angesehene Pulitzer-Preis.










nytimes.com 


---



**This website adheres to all nine of NewsGuard's standards of credibility and transparency.**

---

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
 Does not repeatedly publish false content	 Website discloses ownership and financing
 Gathers and presents information responsibly	 Clearly labels advertising
 Regularly corrects or clarifies errors	 Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest
 Handles the difference between news and opinion responsibly	 The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information
 Avoids deceptive headlines	

<b>Visits</b>	<b>427.910.000</b>	<b> NewsGuard -Bewertung</b>
<b>Interactions-Rank</b>	<b>4</b>	<b>Score</b> <span style="float: right;"><b>100/100</b></span>





The Gateway Pundit ist eine rechtsextreme US-Nachrichtenplattform, 2004 von dem konservativen Blogger Jim Hoft gegründet. Mittlerweile erreicht die Seite 18,5 Millionen Visits im Monat.

Der Inhalt konzentriert sich auf nationale, politische Neuigkeiten unter der Regierung Donald Trumps. Die Webseite veröffentlicht regelmäßig Falschmeldungen, Verschwörungstheorien und unhaltbare Behauptungen, wobei nicht zwischen Meinungen und tatsächlichen Nachrichtenmeldungen unterschieden wird.

thegatewaypundit.com NewsGuard

---

**Proceed with caution: This website severely violates basic journalistic standards.**

---

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
<p><span style="color: red; font-weight: bold;">✘</span> Does not repeatedly publish false content</p>	<p><span style="color: red; font-weight: bold;">✘</span> Website discloses ownership and financing</p>
<p><span style="color: red; font-weight: bold;">✘</span> Gathers and presents information responsibly</p>	<p><span style="color: red; font-weight: bold;">✘</span> Clearly labels advertising</p>
<p><span style="color: red; font-weight: bold;">✘</span> Regularly corrects or clarifies errors</p>	<p><span style="color: red; font-weight: bold;">✘</span> Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest</p>
<p><span style="color: red; font-weight: bold;">✘</span> Handles the difference between news and opinion responsibly</p>	<p><span style="color: green; font-weight: bold;">✔</span> The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information</p>
<p><span style="color: red; font-weight: bold;">✘</span> Avoids deceptive headlines</p>	

<b>Visits</b>	<b>29.400.000</b>	<b>NewsGuard -Bewertung</b>
<b>Interactions-Rank</b>	<b>143</b>	<b>Score</b>
		<b>37.5/100</b>



TMZ (*Thirty Mile Zone*) ist eine beliebte US-amerikanische Boulevard-Nachrichtenseite. Gelauncht 2005 unter der Führung des Juristen und Journalisten Harvey Levin, publiziert die Seite im rasanten Tempo exklusive Meldungen zu Skandalen und Neuigkeiten rund um Prominente und aus der Entertainmentbranche. Aus diesem Grund stützen sich häufig auch seriöse Medien auf Meldungen von TMZ.

Die Recherchemethoden sind jedoch intransparent und die fehlende Kennzeichnung der Quellen lässt die Nachrichten an Glaubwürdigkeit einbüßen. Dennoch erreicht die Webseite mit über 53 Millionen Visits im Monat ein vergleichsweise großes Publikum.

tmz.com  NewsGuard

---

**Proceed with caution: This website fails to adhere to several basic journalistic standards.**

---


CREDIBILITY	TRANSPARENCY
<p><span style="color: green;">✓</span> Does not repeatedly publish false content</p>	<p><span style="color: red;">✗</span> Website discloses ownership and financing</p>
<p><span style="color: red;">✗</span> Gathers and presents information responsibly</p>	<p><span style="color: red;">✗</span> Clearly labels advertising</p>
<p><span style="color: red;">✗</span> Regularly corrects or clarifies errors</p>	<p><span style="color: red;">✗</span> Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest</p>
<p><span style="color: green;">✓</span> Handles the difference between news and opinion responsibly</p>	<p><span style="color: red;">✗</span> The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information</p>
<p><span style="color: green;">✓</span> Avoids deceptive headlines</p>	

<b>Visits</b>	<b>46.860.000</b>	<b> NewsGuard -Bewertung</b>
<b>Interactions-Rank</b>	<b>15</b>	<b>Score</b>
		<b>44.5/100</b>


# USA TODAY

USA Today ist die meistverkaufte Tageszeitung in den USA, sie ist Teil der Gannett Company, Inc. mit Sitz in Virginia. Auch der Internetauftritt zählt mit einer durchschnittlichen Reichweite von 122 Millionen Visits im Monat zu den meistbesuchten Nachrichtenseiten des Landes.

Für ihre Arbeit an einem Multimediaprojekt, das sich kritisch mit dem Bau einer Mauer entlang der US-mexikanischen Grenze auseinandersetzt, hat die USA Today 2018 einen Pulitzer-Preis gewonnen.

usatoday.com 


---



**This website adheres to all nine of NewsGuard's standards of credibility and transparency.**

---


CREDIBILITY	TRANSPARENCY
<p>✓ Does not repeatedly publish false content</p>	<p>✓ Website discloses ownership and financing</p>
<p>✓ Gathers and presents information responsibly</p>	<p>✓ Clearly labels advertising</p>
<p>✓ Regularly corrects or clarifies errors</p>	<p>✓ Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest</p>
<p>✓ Handles the difference between news and opinion responsibly</p>	<p>✓ The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information</p>
<p>✓ Avoids deceptive headlines</p>	

<b>Visits</b>	<b>138.370.000</b>	<b> NewsGuard -Bewertung</b>
<b>Interactions-Rank</b>	<b>18</b>	<b>Score 100/100</b>


# The Washington Post

Die *Washington Post* gehört zu den zehn größten Zeitungen in den USA. Die Webseite zählt mit einer Reichweite von durchschnittlich 220 Millionen Besuchen im Monat zu den meistgeklickten Nachrichten-seiten des Landes.

Eigentümer ist seit 2013 *Amazon*-Gründer Jeff Bezos. Die Berichterstattung konzentriert sich auf exklusive internationale, wie nationale Inhalte, die mehrfach mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurden, und breitet sich seit der Übernahme durch Bezos auch stetig weiter auf Social-Media-Plattformen aus. Das Verhältnis zum aktuellen US-Präsidenten Trump ist angespannt.










washingtonpost.com 


---



**This website adheres to all nine of NewsGuard's standards of credibility and transparency.**

---

CREDIBILITY	TRANSPARENCY
<ul style="list-style-type: none"> <li> Does not repeatedly publish false content</li> <li> Gathers and presents information responsibly</li> <li> Regularly corrects or clarifies errors</li> <li> Handles the difference between news and opinion responsibly</li> <li> Avoids deceptive headlines</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> Website discloses ownership and financing</li> <li> Clearly labels advertising</li> <li> Reveals who's in charge, including any possible conflicts of interest</li> <li> The site provides names of content creators, along with either contact or biographical information</li> </ul>

<b>Visits</b>	<b>223.880.000</b>	<b> NewsGuard -Bewertung</b>
<b>Interactions-Rank</b>	<b>6</b>	<b>Score 100/100</b>

## DACH-Nachrichtenseiten

---

Bild	42
RT Deutsch	43
Journalistenwatch	44
Der Spiegel	45
The Epoch Times	46
WELT	47
Kronen Zeitung	48
NZZ	49

---


Die Boulevardzeitung *Bild* ist noch immer die meistverkaufte Zeitung in Deutschland und auch eine der meistverkauften Zeitungen in ganz Europa.





Auch die Webseite der *Bild Zeitung* steht mit ihrer Reichweite und im Durchschnitt 450 Mio. Visits an der Spitze der deutschen Nachrichten-Seiten.

*Bild* und *Bild.de* gehören zum *Axel Springer-Konzern*, dem größten digitalen Verlagshaus in Europa mit Hauptsitz in Berlin.

**NewsGuard**

**bild.de**

 **Diese Webseite entspricht grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz - mit erheblichen Einschränkungen.**

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
 Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	 Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
 Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	 Werbung wird als solche gekennzeichnet
 Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	 Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
 Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	 Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
 Vermeiden irreführender Überschriften	

<b>Visits</b>	<b>495.916.530</b>	<b>NewsGuard -Bewertung</b>
<b>Interactions-Rank</b>	<b>2</b>	<b>Score 69.5/100</b>



Die Webseite *RT Deutsch* gehört zum Mediennetzwerk *RT* (bis 2009 *Russia Today*) - ein vom russischen Staat gegründeter und staatlich finanzierter Auslandsfernsehsender mit Hauptsitz in Moskau. Die Mediengruppe steht in der Kritik, regelmäßig Falschinformationen und Propaganda der russischen Regierung zu veröffentlichen.

Die Webseite selbst gibt an, Stimmen mit einer "alternativen, unkonventionellen Sichtweise" zu veröffentlichen, um "eine Gegenöffentlichkeit herzustellen sowie Medienmanipulationen aufzuzeigen".

deutsch.rt.com NewsGuard

**NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.**

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	Werbung wird als solche gekennzeichnet
Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
Vermeiden irreführender Überschriften	

Visits	5.850.000	NewsGuard -Bewertung	
Interactions-Rank	24	Score	32.5/100

Die Webseite *Journalistenwatch.com* gehört dem gemeinnützigen Verein *Journalistenwatch e. V.* an. Die BetreiberInnen sehen sich selbst als "Nachrichtenergänzungsmittel", das journalistisch in alle Richtungen ermittele und das gesamte Meinungsspektrum abbilde. Zweck sei die Aufklärung der Leser, da die "großen Medien nicht mehr unabhängig berichten."

Von KritikerInnen wird der Internetauftritt allerdings als rechtspopulistisch bis rechtsextrem und islamfeindlich eingeordnet, die verbreiteten Nachrichten werden als unglaubwürdig und haltlos bewertet.

journalistenwatch.com **NewsGuard**

 **NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.**

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
 Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	 Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
 Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	 Werbung wird als solche gekennzeichnet
 Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	 Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
 Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	 Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
 Vermeiden irreführender Überschriften	

Visits	5.440.000	<b>NewsGuard -Bewertung</b>	
Interactions-Rank	40	Score	20/100



**DER SPIEGEL**



*Der Spiegel* ist ein deutsches Nachrichtenportal. Es wurde 1994 vom Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* als Web-Angebot mit dem Namen *Spiegel Online* gegründet und 2020 in *Der Spiegel* umbenannt.

*Der Spiegel* gehört zu den fünf reichweitenstärksten Nachrichtenportalen in Deutschland, mit rund 270 Millionen monatlichen Visits. Er wird als etabliertes und vertrauenswürdige Medium angesehen.

spiegel.de NewsGuard

 Eine Überprüfung durch NewsGuard hat ergeben, dass diese Webseite allen neun grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz entspricht.

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
 Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	 Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
 Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	 Werbung wird als solche gekennzeichnet
 Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	 Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
 Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	 Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
 Vermeiden irreführender Überschriften	

Visits	303.218.973	NewsGuard -Bewertung	
Interactions-Rank	5	Score	100/100

# EPOCH TIMES


*The Epoch Times* ist eine internationale, mehrsprachige Zeitung mit Hauptsitz in New York. Sie wurde im Jahr 2000 von John Tang unter dem Motto "Truth & Tradition" gegründet und erscheint als Print- sowie als Online-Ausgabe.

Die Themenbereiche umfassen das aktuelle Weltgeschehen mit besonderem Schwerpunkt auf China. Die deutsche Ausgabe berichtet oft kritisch über Kriminalität in Zusammenhang mit Zuwanderung und ist generell xenophob und rassistisch geprägt.

epochtimes.de 

 **NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verstößt schwerwiegend gegen grundlegende journalistische Standards.**

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
 Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	 Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
 Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	 Werbung wird als solche gekennzeichnet
 Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	 Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
 Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	 Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
 Vermeiden irreführender Überschriften	

<b>Visits</b>	4.440.000	<b> NewsGuard -Bewertung</b>	
<b>Interactions-Rank</b>	23	<b>Score</b>	15/100



Welt Online ist das Nachrichtenportal der Welt-Gruppe, das bereits im Jahr 1995 gelauncht wurde. Das Newsportal liefert überregionale Nachrichten, an denen mehr als 300 JournalistInnen arbeiten, und publiziert täglich multimedial aufbereitete Artikel.

Mit knapp 160 Millionen monatlichen Visits und 24 Millionen Unique Users ist Welt Online eine der meistbesuchten Webseiten in Deutschland.

welt.de NewsGuard

**Eine Überprüfung durch NewsGuard hat ergeben, dass diese Webseite allen neun grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz entspricht.**


GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	Werbung wird als solche gekennzeichnet
Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
Vermeiden irreführender Überschriften	

<b>Visits</b>	<b>169.985.662</b>	<b>NewsGuard -Bewertung</b>
<b>Interactions-Rank</b>	-	<b>Score 100/100</b>

Die 1905 gegründete *Kronen Zeitung* ist ein klassisches Boulevard-Medium aus Österreich. Die angeschlossene Internetseite erzeugt rund 51 Millionen Visits monatlich.

Sich selbst sieht die Krone als "das Internet-Portal für alle Österreicher und Internet-Nutzer im deutschsprachigen Raum". Da sich häufiger Falschmeldungen in den Beiträgen wiederfinden, wird die *Kronen Zeitung* kritisch betrachtet.

krone.at NewsGuard

 **NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite: Sie verfehlt mehrere grundlegende journalistische Standards.**

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht</li> <li>✗ Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst</li> <li>✗ Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt</li> <li>✓ Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung</li> <li>✓ Vermeiden irreführender Überschriften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung</li> <li>✓ Werbung wird als solche gekennzeichnet</li> <li>✗ Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte</li> <li>✗ Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.</li> </ul>

Visits	59.275.482	NewsGuard -Bewertung	
Interactions-Rank	356	Score	59.5/100

# Neue Zürcher Zeitung


Die 1780 gegründete *Neue Zürcher Zeitung* ist das wichtigste Leitmedium der Schweiz.

Der Internetauftritt *nzz.ch* ist mit monatlich 26.381.296 Visits eine der reichweitenstärksten Onlinepräsenzen des Landes. Mit ihrer liberal-konservativen politischen Ausrichtung legt die *NZZ* einen Schwerpunkt auf In- und Auslands-Berichterstattung aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Finanzen. Eine enge Zusammenarbeit mit Behörden, AutorInnen und Nachrichtenagenturen machen die *NZZ* und ihren Internetauftritt zu einem transparenten und glaubwürdigen Primärmedium.

nzz.ch 

 **Eine Überprüfung durch NewsGuard hat ergeben, dass diese Webseite allen neun grundlegenden Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz entspricht.**

GLAUBWÜRDIGKEIT	TRANSPARENZ
 Es wurden nicht regelmäßig Falschinformationen veröffentlicht	 Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung
 Journalisten recherchieren und veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst	 Werbung wird als solche gekennzeichnet
 Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt	 Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
 Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung	 Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren.
 Vermeiden irreführender Überschriften	

Visits	28.228.454	 NewsGuard -Bewertung
Interactions-Rank	-	Score 100/100

## Fernsehsender der qualitativen Analyse

---

ARD	51
CNN	52
Fox News Channel	53

---



Die *Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD)* wurde 1950 gegründet. Sie ist Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und besteht zurzeit aus neun Landesrundfunkanstalten sowie einer Auslandsrundfunkanstalt.

Der öffentlich-rechtliche Fernsehsender *Das Erste* ist ein gemeinschaftlicher Sender der ARD und der erste Fernsehkanal Deutschlands. Der Sender wurde 1952 als *NWDR-Fernsehen* gegründet, seit 1954 unter dem Namen *Deutsches Fernsehen* betrieben und ab 1996 mit der offiziellen Namenskurzform *Das Erste* geführt.

Umgangssprachlich wird der Begriff *ARD* als Synonym für den Fernsehsender verwendet.

Nach dem *ZDF* ist *Das Erste* der reichweitenstärkste Sender Deutschlands, dessen Flaggschiff die **Tagesschau** die reichweitenstärkste Nachrichtensendung im deutschen Fernsehen ist.



---

Der mehrfach prämierte Nachrichtensender *CNN* wurde im Jahr 1980 von Ted Turner gegründet. Der Sender verfügt über mehrere Ableger und Beteiligungen an anderen Fernsehsendern.

Als erster gegründeter Sender dieser Art verbreitet er ausschließlich Nachrichten und berichtet 24 Stunden täglich in verschiedenen Formaten über das aktuelle Tagesgeschehen. Auf dem Markt der reinen Nachrichtensender liegt *CNN* nach Einschaltquoten hinter *Fox News* auf dem zweiten Platz.

Schwerpunkte der Berichterstattung liegen im Bereich Politik, sowie der Präsidentschaftswahl 2020 in den USA. Eine eindeutige politische Richtung ist *CNN* nicht zuzuweisen, allerdings ist das Verhältnis zum aktuellen Präsidenten Trump durch mehrere Vorfälle eher angespannt.





Der Nachrichtensender *Fox News Channel* wurde im Jahr 1996 als Tochtergesellschaft des börsennotierten Medienunternehmens *Fox Corporations* gegründet. *Fox News Radio* und *Fox Business Network* sind Ableger des Senders.

*Fox News* ist seit dem Jahr 2002 der reichweitenstärkste Nachrichtensender in den USA. Für die Entwicklung der Zuschauerzahlen soll vor allem die befürwortende Berichterstattung über den zweiten Irakkrieg eine

entscheidende Rolle gespielt haben.

Der Sender berichtet in verschiedenen Formaten über das tagesaktuelle Geschehen und lässt sich dabei politisch in das konservative Spektrum einordnen. *Fox News* gilt als Favorit des amtierenden US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump.

# Erklärungen

---

## **Interactions-Rank**

Wird von *NewsGuard* mithilfe des Web-Analytics-Programms *NewsWhip* ermittelt, das misst, wie viele Interaktionen (Likes, Shares, Kommentare) Content von Nachrichtenwebseiten in sozialen Netzwerken ausgelöst hat. In den Rank fließen Interaktionen bei *Facebook*, *Twitter* und *Pinterest* ein.

## **Visits**

Erfasst von der [IVW](#) und [Similarweb](#) (Stand: Oktober 2020)

*pressrelations & seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützen keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.*

# Medienanalyse zum US-Wahlkampf

Appendix II: Top-Journalisten der qualitativen Analyse

## Top 5 DACH-Journalisten nach Anzahl der Beiträge

---

Daniel Friedrich Sturm	WELT Online	61
Peter Winkler	NZZ	62
Roland Nelles	Spiegel Online	63
Oliver Trenkamp	Spiegel Online	64
Marc Pitzke	Spiegel Online	65

---

## Daniel Friedrich Sturm



Bochumer **Politologe** und seit 2018 **US-Korrespondent der konservativen Zeitung Welt und Welt am Sonntag**. Bis 2018 war er außerdem als deren Politik-Redakteur tätig. Zuvor schrieb der heute 47-jährige Journalist als **Parlamentskorrespondent** über das (Innen-)Leben der SPD, wofür er mit dem **Willy-Brandt-Preis** zur Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen ausgezeichnet wurde.

Daniel Friedrich Sturm veröffentlichte verschiedene **Bücher**, darunter Biographien zu **Sigmar Gabriel** und **Peer Steinbrück**, sowie eine kritische Betrachtung der SPD. Er betreibt seit 2011 einen *Twitter*-Account der rund **5.400 Follower** hat.



Anzahl der Beiträge

64

Reichweite

311 Mio.



Twitter 5.334

WELT (Print) 1.967.800

WELT Online 4.900.000

## Peter Winkler



Geboren 1956. Seit 1991 ist er Journalist in der Auslandsredaktion der NZZ. Winkler studierte Anglistik in Zürich. Tätigkeiten für den *Winterthurer Landboten*, die *Schweizerische Depeschen Agentur*, den Radiosender *DRS 3* und das *IKRK*.

Seine Artikel behandeln insbesondere die US-Wahl 2020 sowie aktuelle politische Entwicklungen. Winkler verfügt über keinen *Twitter*-Account und ist auch sonst nicht auf Social-Media-Plattformen aktiv.



Anzahl der Beiträge

52

Reichweite

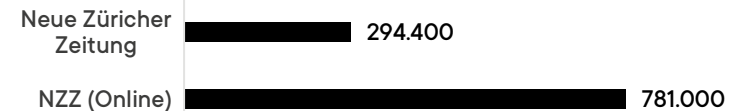
42 Mio.

### Neue Zürcher Zeitung

**Die Regierung der USA wird zur Requisite in der Trump-Show**

**Das Prinzip Trump ist der Grund, warum Amerikas Republikaner kein Wahlprogramm nötig haben**

**Amerikas Tech-Firmen wälzen Notfallpläne für die Wahlen**



## Roland Nelles



Geboren 1971. Deutscher Journalist und seit 2017 Chefkorrespondent von *Spiegel Online*. Er studierte Politikwissenschaften von 1994 bis 1999. Anschließend tätig als Redakteur der *Welt*, als Ressortleiter Politik bei *Die Woche* und als Korrespondent beim *Spiegel*.

Seine Artikel thematisieren insbesondere den US-Präsidenten Donald Trump, wobei er viel über die Ermittlungen Muellers zu Russland geschrieben hat. Zudem berichtet Nelles über das Weiße Haus und innen-, sowie außenpolitische Angelegenheiten.

Nelles betreibt einen *Twitter*-Account der rund 9.600 Follower hat.



Anzahl der Beiträge

40

Reichweite

346 Mio.

Finale des Republikaner-Parteitags

### *Trumps Superspreader-Event*

Eine Analyse von **Roland Nelles** und **Leonie Voss** (Video)

Das Weiße Haus als Kulisse, ein Feuerwerk zum Finale: Zum Abschluss des Republikaner-Parteitags setzte US-Präsident Trump auf eine Mischung aus Show und Schocktherapie. Vor 1500 Gästen. Corona - war da was?

28.08.2020, 11.15 Uhr

US-Wahlkampf

### *Das Märchen vom erfolgreichen Trump*

Eine Analyse von **Roland Nelles**, Washington

Der US-Präsident rühmt sich mit einer hervorragenden Bilanz - so will er Wechselwähler erreichen. Dabei ist er selbst bei sehr freundlicher Betrachtung allenfalls ein durchschnittlicher Regierungschef.

29.08.2020, 09.50 Uhr

Twitter 9.627

Spiegel Online 8.900.000

## Oliver Trenkamp



Geboren 1979, nach dem Studium der Politikwissenschaft Ausbildung als Journalist an der *Henri-Nannen-Schule*. Seit Herbst 2018 ist er geschäftsführender Redakteur vom *Spiegel*, und seit Januar 2019 Blattmacher.

Schrieb für *Tagesspiegel*, *Essen & Trinken*, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, ab 2008 beim *Spiegel*. Er unterrichtet an Universitäten und Journalistenschulen und gibt Workshops zum journalistischen Schreiben.



Anzahl der Beiträge

39

Reichweite

338 Mio.



Twitter 5.100

Spiegel Online 8.900.000



## Marc Pitzke



Geboren 1963 in Solingen. Deutscher Journalist und seit 2003 US-Korrespondent von *Spiegel Online*. Studium an der *Ludwig-Maximilians-Universität München*, der *Deutschen Journalistenschule (DJS)* und der *Columbia University, School of Journalism*.

Danach erstmals 1995 als US-Korrespondent für *Die Woche* tätig. Freier Mitarbeiter für Medien wie *GEO*, *Merian*, *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung* und *Tagesspiegel*.

2006 veröffentlichte er ein Buch, das den Titel *Fünf nach Zero - der 11. September und die Wiedergeburt New Yorks* trägt.

Pitzke betreibt einen *Twitter*-Account, der über 6.700 Follower hat.



Anzahl der Beiträge

32

Reichweite

276 Mio.

### Die Lage: USA 2020

#### Verbrannte Erde Amerika

Von Marc Pitzke, US-Korrespondent



Während im Westen der USA die Wälder brennen, legt Präsident Trump die politische Kultur in Schutt und Asche - jetzt auch beim Debakel der TV-Debatte. Ob sich das Land davon erholen kann, ist ungewiss.

### Trotz Corona-Erkrankung

#### Die Trump-Show muss weitergehen

Selbst vom Krankenbett aus versucht Donald Trump, sich als starker Mann zu inszenieren. Seinen Aufenthalt im Militärhospital nutzt er für PR und Ablenkungsmanöver. Sein wahrer Zustand bleibt im Dunkeln. Von Marc Pitzke, New York

5. Oktober 2020, 12:49 Uhr



Twitter

6.700

Spiegel Online

8.900.000

## Top 5 DACH-Journalisten nach Reichweite

---

Herbert Bauernebel	BILD	67
Roland Nelles	Spiegel Online	68
Daniel Friedrich Sturm	WELT Online	69
Marc Pitzke	Spiegel Online	70
Heiko Roloff	BILD	71

---

## Herbert Bauernebel



Geboren 1965. Lebt in New York und seit 1999 als US-Korrespondent tätig. Derzeit arbeitet er für die *Bild* Zeitung, *Oe24 TV* und *Österreich*. Er führt den Blog *Amerika Report*. Dort geht es um Analysen, News und Politik, mit Fokus auf dem Weißen Haus.

Als Autor des Buches *Und die Luft war voller Asche: 9/11 – der Tag, der mein Leben veränderte* verarbeitet er seine Erlebnisse am 11. September 2001.



Anzahl der Beiträge

26

Reichweite

363 Mio.



## Roland Nelles



Geboren 1971. Deutscher Journalist und seit 2017 Chefkorrespondent von *Spiegel Online*. Er studierte Politikwissenschaften von 1994 bis 1999. Anschließend tätig als Redakteur der *Welt*, als Ressortleiter Politik bei *Die Woche* und als Korrespondent beim *Spiegel*.

Seine Artikel thematisieren insbesondere den US-Präsidenten Donald Trump, wobei er viel über die Ermittlungen Muellers zu Russland geschrieben hat. Zudem berichtet Nelles über das Weiße Haus und innen-, sowie außenpolitische Angelegenheiten.

Nelles betreibt einen *Twitter*-Account der rund 9.600 Follower hat.



Anzahl der Beiträge

40

Reichweite

346 Mio.

Finale des Republikaner-Parteitags

### *Trumps Superspreader-Event*

Eine Analyse von **Roland Nelles** und **Leonie Voss** (Video)

Das Weiße Haus als Kulisse, ein Feuerwerk zum Finale: Zum Abschluss des Republikaner-Parteitags setzte US-Präsident Trump auf eine Mischung aus Show und Schocktherapie. Vor 1500 Gästen. Corona - war da was?

28.08.2020, 11.15 Uhr

US-Wahlkampf

### *Das Märchen vom erfolgreichen Trump*

Eine Analyse von **Roland Nelles**, Washington

Der US-Präsident rühmt sich mit einer hervorragenden Bilanz - so will er Wechselwähler erreichen. Dabei ist er selbst bei sehr freundlicher Betrachtung allenfalls ein durchschnittlicher Regierungschef.

29.08.2020, 09.50 Uhr

Twitter 9.627

Spiegel Online 8.900.000

## Daniel Friedrich Sturm



Bochumer **Politologe** und seit 2018 **US-Korrespondent der konservativen Zeitung Welt und Welt am Sonntag**. Bis 2018 war er außerdem als deren Politik-Redakteur tätig. Zuvor schrieb der heute 47-jährige Journalist als **Parlamentskorrespondent** über das (Innen-)Leben der SPD, wofür er mit dem **Willy-Brandt-Preis** zur Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen ausgezeichnet wurde.

Daniel Friedrich Sturm veröffentlichte verschiedene **Bücher**, darunter Biographien zu **Sigmar Gabriel** und **Peer Steinbrück**, sowie eine kritische Betrachtung der SPD. Er betreibt seit 2011 einen *Twitter*-Account der rund **5.400 Follower** hat.



Anzahl der Beiträge

64

Reichweite

311 Mio.



Twitter 5.334

WELT (Print) 1.967.800

WELT Online 4.900.000

## Marc Pitzke



Geboren 1963 in Solingen. Deutscher Journalist und seit 2003 US-Korrespondent von *Spiegel Online*. Studium an der *Ludwig-Maximilians-Universität München*, der *Deutschen Journalistenschule (DJS)* und der *Columbia University, School of Journalism*.

Danach erstmals 1995 als US-Korrespondent für *Die Woche* tätig. Freier Mitarbeiter für Medien wie *GEO*, *Merian*, *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung* und *Tagesspiegel*.

2006 veröffentlichte er ein Buch, das den Titel *Fünf nach Zero - der 11. September und die Wiedergeburt New Yorks* trägt.

Pitzke betreibt einen *Twitter*-Account, der über 6.700 Follower hat.



Anzahl der Beiträge

32

Reichweite

276 Mio.

### Die Lage: USA 2020

#### Verbrannte Erde Amerika

Von Marc Pitzke, US-Korrespondent



Während im Westen der USA die Wälder brennen, legt Präsident Trump die politische Kultur in Schutt und Asche - jetzt auch beim Debakel der TV-Debatte. Ob sich das Land davon erholen kann, ist ungewiss.

### Trotz Corona-Erkrankung

#### Die Trump-Show muss weitergehen

Selbst vom Krankenbett aus versucht Donald Trump, sich als starker Mann zu inszenieren. Seinen Aufenthalt im Militärhospital nutzt er für PR und Ablenkungsmanöver. Sein wahrer Zustand bleibt im Dunkeln. Von Marc Pitzke, New York

5. Oktober 2020, 12:49 Uhr



Twitter

6.700

Spiegel Online

8.900.000

## Heiko Roloff



Heiko Roloff ist US-Korrespondent der *Bild Zeitung* mit über 600 verfassten Artikeln. Informationen zur Ausbildung sowie zu früheren Tätigkeiten liegen nicht vor.

Roloff betreibt einen *Twitter*-Account, der 180 Follower hat.

Er benutzt diesen jedoch nicht primär zur Verbreitung seiner Beiträge. Seit dem Jahr 2009 wurden über sein Profil 737 Tweets verfasst.



Anzahl der Beiträge

18

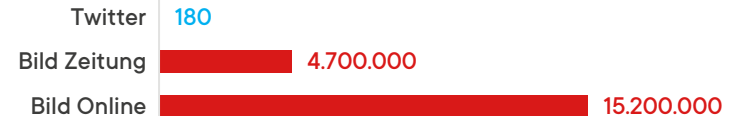
Reichweite

272 Mio.

TRUMPS KRÖNUNGS-PARTEITAG  
**Alle Augen auf Melania Trump**

BILD-US-REPORTER HEIKO ROLOFF: ICH SAGE VORAUS  
**Trump wird stürzen!**

US-WAHLKAMPF  
**Donald Trump rechnet mit Michelle Obama ab**  
„Ohne ihren Mann wäre ich nicht im Weißen Haus“



## Top 5 US-Journalisten nach Anzahl der Beiträge

---

Jim Hoft	The Gateway Pundit	73
Charlie Spiering	Breitbart	74
Cristina Laila	The Gateway Pundit	75
Joel Pollak	Breitbart	76
Hannah Bleau	Breitbart	77

---



## Jim Hoft



**Gründer und Chefredakteur** der Nachrichtenseite *The Gateway Pundit*. Studium der Biologie am *Loras College*, anschließend Tätigkeit im Bereich Human Relations. *The Gateway Pundit* verbreitet immer wieder Verschwörungstheorien und Falschmeldungen, aber auch Hoft selbst erfährt starke Kritik. So wurde er unter anderem von dem linksgerichteten Medienwächter *media matters* wiederholt zum "dumbest man of the Internet" gekürt. Er wurde mit dem *Reed Irvine Accuracy in Media Award*, sowie dem *Breitbart Award* ausgezeichnet.

Hoft wirkte als Co-Produzent an dem Dokumentarfilm *Hating Breitbart* mit.

Sein *YouTube*-Kanal hat rund 4.500 AbonnentInnen, während sein *Twitter*-Account rund 298.000 Follower zählt.

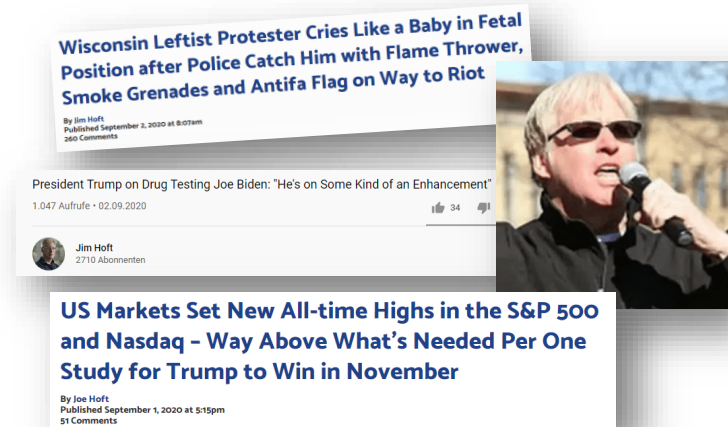


Anzahl der Beiträge

1.376

Reichweite

344 Mio.



## Charlie Spiering



Seit 2014 Korrespondent des Weißen Hauses für die rechts-politisch ausgerichtete Webseite *Breitbart News*.

Studium der Geschichtswissenschaften.  
Anschließend tätig für *Rappahannock News* und als Autor von Meinungsartikeln für die konservative Wochenzeitung *Washington Examiner*.

Spiering betreibt seit 2010 einen *Youtube*-Kanal der **2.700** AbonnentInnen hat, sowie einen *Twitter*-Account mit rund 44.000 Followern.



Anzahl der Beiträge

630

Reichweite

833 Mio.

DONALD TRUMP: PEOPLE IN THE 'DARK SHADOWS' ARE PULLING JOE BIDEN'S STRINGS



Charlie Spiering @charliespiering · 31. Aug.  
Biden leaves the stage - not taking questions

14

42

90



Twitter 47.500

YouTube 2.700

Breitbart 1.500.000

## Cristina Laila



Cristina Laila begann 2016 für die rechte Nachrichtenwebseite *The Gateway Pundit* als Associate Editor zu schreiben. Zudem publiziert sie für *Russia Insider*, *Citizens Journal* und *Pace News*. Darüber hinaus gibt sie Interviews im Radio, dazu zählt der **konservative Talk-Sender KTLK**. Während der Präsidentschaftswahl 2016 war sie eine der **führenden Social-Media-Influencerinnen** für Donald Trump.

Im gleichen Jahr betrieb sie auch einen Blog, in dem sie Beiträge anderer **rechtsgesinnter** Newsportale teilte. Laila betreibt einen *Twitter*-Account, der rund 83.600 Follower hat.

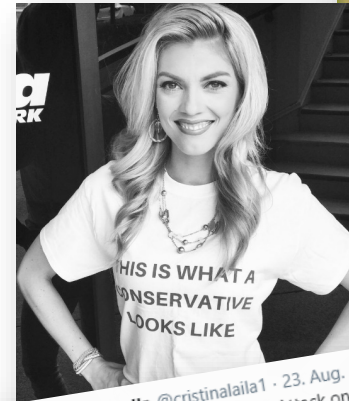


Anzahl der Beiträge

617

Reichweite

154 Mio.



Armenian, exposing Islam, studied economics and history for over 19 years. I school liberals for free because they love free stuff.



Twitter 83.600

Gateway Pundit 250.000

## Joel Pollak



Senior-Editor bei *Breitbart* und Autor mehrerer Bücher. 2002–2006 Beschäftigung als Redenschreiber für Tony Leon. 2010 republikanischer Kongress-Kandidat in Illinois. Studium der Sozialwissenschaften, sowie Environmental Science & Public Policy an der *Harvard University*. Abschluss mit magna cum laude. Anschließend Masterstudium der Jewish Studies an der *University of Cape Town*.

In frühen Jahren eher liberal, bezeichnet sich Pollak heute als Tea Party Republikaner. Pollak betreibt einen *Twitter*-Account mit rund 146.000 Followern.



Anzahl der Beiträge

556

Reichweite

746 Mio.



Twitter 147.317

Breitbart 1.500.000

## Hannah Bleau



Hannah Bleau ist Reporterin für *Breitbart*. Informationen zur Ausbildung sowie zu früheren Tätigkeiten liegen nicht vor.

Der Autorin werden mehr als 3.000 Artikel zugeschrieben. Bleau betreibt einen *Twitter*-Account, der knapp 4.000 Follower hat.



Anzahl der Beiträge

479

Reichweite

643 Mio.

**No Spike in Florida Coronavirus Cases Despite No Mask Mandate**  
By Hannah Bleau  
breitbart.com — There has been no spike in cases of the Chinese coronavirus in Florida over the last two weeks, despite Gov. Ron DeSantis (R) lifting key coronavirus restrictions and nixing the enforcement of local mask mandates across the Sunshine State last month. On September 25, Gov. DeSantis took a major step, lifting key coronavirus restrictions at the state level.



### TIMELINE: JOE BIDEN'S REPEATED FLIP-FLOPS ON A NATIONWIDE MASK MANDATE

Twitter | 3.800

Breitbart | 1.500.000

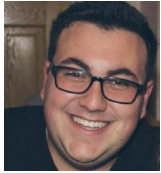
## Top 5 US-Journalisten nach Reichweite

---

Joseph Wulfsohn	Fox News Channel	79
Philip Bump	The Washington Post	80
Jennifer Rubin	The Washington Post	81
Brooke Singman	Fox News Channel	82
Paul Steinhauser	Fox News Channel	83

---

## Joseph Wulfsohn



Joseph Wulfsohn ist ein Medienjournalist bei *Fox News*, der Cinema Art and Science sowie Television Writing am *Columbia College Chicago* studierte und mit einem Bachelor of Arts abschloss. Er war für die Medien *Mediaite*, eine digitale Mainstream-Nachrichtenseite für politische Nachrichten, *The Federalist*, ein konservatives Online-Magazin und *The Daily*

*Caller*, eine ebenfalls konservativ und rechts ausgerichtete Nachrichtenwebseite, tätig.

Wulfsohn betreibt einen *Twitter*-Account der rund 3.700 Follower hat.



Anzahl der Beiträge

354

Reichweite

2.066 Mio.



Twitter 3.700

Fox News (Online)

6.300.000

## Philip Bump



Philip Bump ist Inlandskorrespondent bei *The Washington Post*. Er beschäftigt sich mit dem aktuellen Geschehen in den USA. Bump hat an der *Ohio State University* studiert und danach für viele verschiedene Medien und Zeitungen geschrieben. Er war auch als Senior Adobe Designer tätig.

Bevor er zu *The Washington Post* kam, führte er eine politische Kolumne in *Atlantic Wire*.

Bump betreibt einen *Twitter*-Account der rund 140.000 Follower hat.

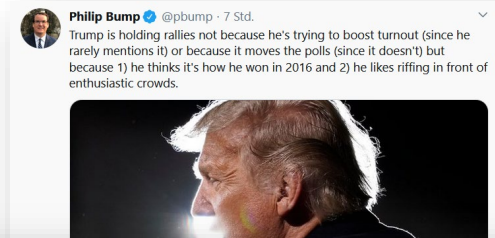


Anzahl der Beiträge

249

Reichweite

1.781 Mio.



Politics Analysis

### Trump's campaign isn't gaining the traction it thinks it is

Nor is there any clear value to his rallies.

Oct 12, 2020

Politics Analysis

### Why Trump is losing

A new poll breaks down shifts since 2016 in detail.

Oct 9, 2020



Twitter | 141.700

Washington Post | 7.400.000



## Jennifer Rubin



Jennifer Rubin ist Autorin für *The Washington Post* und Journalistin für *MSNBC*. Obwohl Rubin eine konservative Journalistin ist, hat sie die Trump-Regierung öffentlich verurteilt. Sie hat einen Juraabschluss sowie einen Bachelor of Arts in Geschichtswissenschaften an der *University of California* erworben.

Anschließend arbeitete Rubin 20 Jahre lang als Juristin für Arbeitsrecht. 2005 wechselte sie in den Journalismus. Es folgten Tätigkeiten für *Commentary*, *PJ Media*, *Human Events*, *The Weekly Standard*, *Politico*, die *New York Post*, die *New York Daily News*, *National Review* und die *Jerusalem Post*.

Rubin betreibt einen *Twitter*-Account, der rund **490.000** Follower hat.

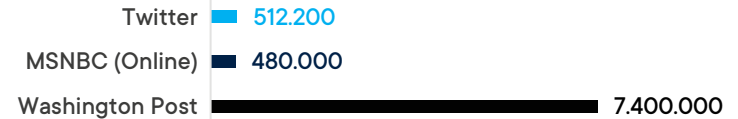


Anzahl der Beiträge

243

Reichweite

1.735 Mio.



## Brooke Singman



Brooke Singman ist Reporterin für *Fox News* und hat Journalismus an der *Boston University* studiert, wo sie als Reporterin bei vielen Campus- und Universitätsverbänden gewirkt hat. Ihr Fokus liegt auf politischen Themen.

Singman betreibt einen *Twitter*-Account der rund 33.000 Follower hat. Dort verbreitet sie überwiegend politische Beiträge.

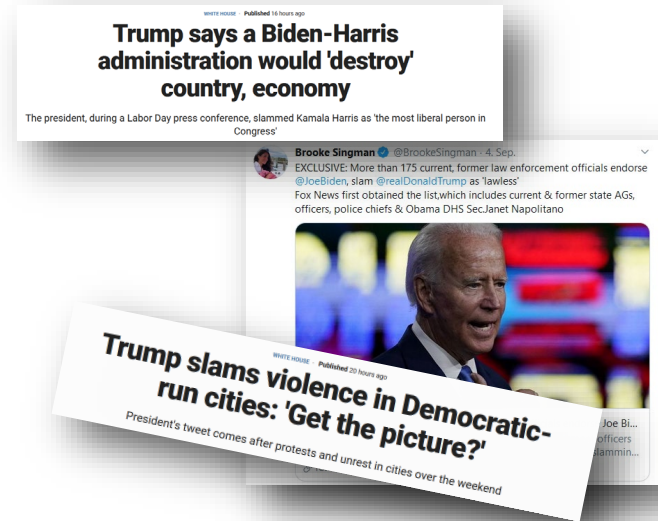


Anzahl der Beiträge

272

Reichweite

1.580 Mio.



Twitter | 33.600

Fox News (Online) | 5.500.000

## Paul Steinhauser



Paul Steinhauser ist ein **Reporter** bei *Fox News*, der sich überwiegend mit Politik beschäftigt. Er hat **Journalismus** an der *Boston University* studiert. Früher war er bei *NH1* und *CNN* tätig, wo er dazu beigetragen hat, dass *CNN* für seinen politischen Blog einen Preis gewonnen hat.

Derzeit schreibt Steinhauser einen **politischen wöchentlichen Newsletter**, *THE 603*, und er erscheint auch in der Nachrichtensendung *New Hampshire Today with Jack Heath* auf *NHTalkRadio.com*.

Zu beachten ist, dass Paul Steinhauser in **New Hampshire** angesiedelt ist, einem der kritischen Swing-States.

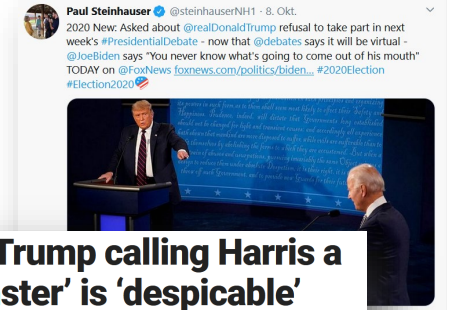


Anzahl der Beiträge

252

Reichweite

1.467 Mio.



**Biden: Trump calling Harris a 'monster' is 'despicable'**

Biden takes aim at Trump over alleged plot to kidnap Michigan governor

**Vice presidential debate pays off for Biden**

Biden reports surge in fundraising surrounding Harris-Pence face-off

Twitter 16.000

Fox News (Online)

6.300.000

# Erklärungen

---

## Anzahl der Beiträge

Die Anzahl der Artikel für den Zeitraum der Analyse (01. Aug bis 04. Nov)

## Reichweite | Reach

Die Gesamtreichweite aller Artikel addiert für den Zeitraum der Analyse (01. Aug bis 04. Nov)

## Twitter | YouTube-Statistiken

Stand: Oktober 2020

*pressrelations & seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützen keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.*

## Kontakt – Sie haben Fragen? Schreiben Sie uns!

---

**Florian Klaus** | Head of International Business Development

T +49 211 1752077 – 32

[florian.klaus@pressrelations.de](mailto:florian.klaus@pressrelations.de)

**Axel Oepkemeier** | Project Manager Media Analysis

T +49 30 200 07 75 – 33

[axel.oepkemeier@pressrelations.de](mailto:axel.oepkemeier@pressrelations.de)

**Düsseldorf**

pressrelations GmbH

Stephanienstraße 36

40211 Düsseldorf

T 0049 211 1752077 – 0

F 0049 211 1752077 – 13

**Berlin**

T 0049 30 200077521

[germany@pressrelations.de](mailto:germany@pressrelations.de)

**USA**

T 001 888 5442100

[usa@pressrelations.com](mailto:usa@pressrelations.com)

*pressrelations & seine Partner sind politisch unabhängig und unterstützen keine politischen Parteien, Plattformen, Kampagnen oder Kandidaten. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.*